

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

41. JAHRGANG | NR. 281 | 12/2023

NATURPARK



AlpenlandBLICK

DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG

Regional
kaufen

Passail stärken

Geschenk-
münzen

im Gesamtwert von
€ 6.000,- gewinnen!

Verlosung am Freitag,
dem 22. Dez. 2023 um
17 Uhr am Hauptplatz

Das fabelhafte

Weihnachts Gewinnspiel



Geschenkmünzen der Passailer Wirtschaft

Erhältlich bei der Raiffeisenbank Passail.

Mit freundlicher Unterstützung
der Marktgemeinde Passail



Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Foto Andrea

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Weihnachtlicher Duft, funkelnder Lichterglanz und besinnliche Klänge – der Advent steht vor der Türe und damit eine der stimmungsvollsten Zeiten im Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, sich auf das naheende Weihnachtsfest einzustimmen. Bei den traditionellen Christkindl- und Adventmärkten kommt nicht nur vorweihnachtliche Stimmung auf, sondern es lassen sich auch tolle Geschenke finden und bei einem wärmenden Häferl Tee oder Punsch wird der Weihnachtszauber spürbar.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen diesmal den Besuch des Krippenmuseums am Birghof in Auen bei Passail. Anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Weihnachtskrippen wurde in monatelanger Vorbereitung eine ganz besondere Ausstellung zusammengestellt, die österreichweit einzigartig ist.

Auch dürfen wir uns wieder über tolle Erfolge und Auszeichnungen freuen. Hermine Ponsold wurde zur Hofheldin gekürt und Karl Hausleitner wurde die „Goldene Honigwabe“ verliehen. Ganz besonders aber gratulieren wir ÖR Erwin Gruber. Seit nunmehr 25 Jahren steht er der Gemeinde Gasen als engagierter Bürgermeister vor und hat in dieser Zeit viel für das Wohl der Gemeinde bewirkt. Auch als Obmann des Naturparks Almenland setzt er sich unermüdlich mit vollem Herzen für die Region ein – ein herzliches Dankeschön dafür.

Zum Schluss möchte ich wieder auf das Weihnachtsgewinnspiel der Wirtschaft Passail hinweisen, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gibt. Regional Einkaufen zahlt sich eben aus!

Die Redaktion des Almenland-Blicks wünscht Ihnen allen noch einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Mag. Silke Leitner



5 MOMENTE: DURCHATMEN IM STOLLEN

V.l.n.r.: Leopold Weber, Otto Schinnerl, Christoph Berger und Bgm. Eva Karrer

Reine Luft und hohe Luftfeuchtigkeit, verbunden mit bewussten Atemübungen bieten bei einer Spezialführung im Arzberger Stollen sowohl für stressgeplagte Menschen als auch für Allergiker die Möglichkeit zum „Durchatmen“.

Seit 1995 kann man im Arzberger Schau- und Lehrstollen die geheimnisvolle Welt unter Tag kennenlernen. Schon vor vielen Jahren gab es Überlegungen, die dort herrschenden besonderen Bedingungen – reine Luft, konstante Temperaturen um die 10 Grad sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von nahezu 100 Prozent – zu nutzen. Sogar ein Heilstollen war im Gespräch, jedoch scheiterte das Vorhaben damals an den finanziellen Mitteln und der fehlenden Infrastruktur.

Doch nun fiel der Startschuss für ein ganz besonderes Format, um die Kraft des Stollens zu nutzen. Der Passailer DI (FH) Christoph Berger, Mentaltrainer und Naturcoach von „Feine Zeit“, ent-

wickelte nach einer Idee von Dr. Leopold Weber und Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer eine spezielle Führung mit dem Titel „5 Momente – Durchatmen im Stollen“, bei der die Besucher durch eine gelungene Kombination aus bewusstem Atmen und Entspannung sowie der Ruhe und Dunkelheit im Stollen dem Stress und der Hektik der heutigen Zeit entfliehen können. Auch Menschen mit Atemwegserkrankungen können hier wieder richtig durchatmen. Auf dem rund einstündigen Spaziergang, ausgehend von der Anfahrtsstube, begleitet Christoph Berger die Besucher zu fünf ausgewählten Stationen im und um den Stollen. Dabei stehen die Themen Rhythmus, An-



kommen, Tiefgang, Ruhe und Vernetzung im Mittelpunkt und werden durch verschiedene Übungen erfahrbar gemacht. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer Tipps, wie sie diese Übungen in ihren Alltag integrieren können, um immer wieder für Wohlfühlmomente zu sorgen.

Allen, die sich selbst einmal bewusster wahrnehmen möchten, eine schnelle und effektive Entspannung anstreben oder diejenigen, die mit Lungen- oder Atemwegsproblemen kämpfen, sei diese Führung besonders ans Herz gelegt.



„Durchatmen im Stollen bewirkt eine Tiefenentspannung und ist für Stressgeplagte sowie für Menschen mit Atemwegserkrankungen sehr zu empfehlen. Die Führung ist keine Therapie, trägt aber immens zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden bei.“

DI (FH) Christoph Berger

Führungen:

Jeden Freitag um 17 Uhr und nach Anfrage. Dauer ca. 1,5 Stunden.
Kosten: 17 EUR pro Person,
Anmeldungen unter 0664/9639640.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER: Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, www.almenlandblick.at
E-Mail: redaktion@almenlandblick.at **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen aller Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT ANFANG FEBRUAR 2024.

BIRGIT PIERER: BEWEGEN – VERNETZEN – SEIN



Die Sozialpädagogin Birgit Pierer bietet als Evolutive-Didaktik-Trainerin Unterstützung bei vielfältigen Herausforderungen für Kinder und Erwachsene.

Pädagogin zu sein war für Birgit Pierer schon in Kindertagen ein Traum, doch lief es erst anders. Nach der Matura arbeitete sie im Büro. Nach zwei sehr lehrreichen Afrikareisen erfüllte sie sich ihren Traum und wurde Sozialpädagogin. Doch immer wieder stand sie, sowohl im beruflichen Kontext als auch im privaten, als 3-fache Mama, vor Herausforderungen. Sie kam auf Umwegen zu Bettina Brencic aus Graz. Die Arbeit und die wirkungsvollen Lösungsansätze von ihr faszinierten sie dermaßen, dass sie entschied, die Ausbildungen zur Evolutiven Didaktik Trainerin und Coach (EDT/EDC) nach der 3B-Methode® zu absolvieren.

Was ist EDT?

Die Arbeit stützt sich auf 3 Säulen: in Beziehung kommen, neues Bewusstsein schaffen und über gezielte Bewegungsübungen aus der kindlichen Aufrichtung neue Lösungsmöglichkeiten eröffnen.



Der Anwendungsbereich erstreckt sich von Lernblockaden, Mobbing, Selbstwertkrisen, Konzentrations- und Auffälligkeitsthemen, Aggressionen, Ängsten, Trauer über harmonische Beziehungen bis hin zu Prägungen aus der vorgeburtlichen Zeit. Das System Mensch ist in der heutigen Zeit zu lange und zu oft unter Stress. In ihrer Arbeit im 1:1 Setting, in Kindergruppen sowie Workshops für Erwachsene wendet sie Techniken und Methoden aus den neuesten Erkenntnissen der Epigenetik und der Quantenphysik an. Darüber hinaus wird sie im öffentlichen Bereich (Schulen, Kindergärten) und in der Erwachsenenbildung gebucht.

Im März 2024 startet für die Fladnitzerin ein ganz neuer Abschnitt. Erstmals darf sie Evolutive Didaktik TrainerInnen selbst ausbilden. „Ich freue mich, 9 Monate lang TeilnehmerInnen (PädagogInnen, Eltern, Interessierte, etc.) durch eine ganz besondere Reise zu begleiten!“ so Pierer.

Ganzheitliche Förderung im Turnsaal und Wald

Über „Sport Freizeit Fladnitz“ bietet Pierer Bewegungsangebote für Kinder ab dem Laufalter an. Neben Kraft, Ausdauer, Grob- und Feinmotorik, Koordination legt sie genauso viel Wert auf Sensomotori-



Fotos © B. Pierer

sche Integration sowie Balance zwischen Hirn und Herz. Dass Lernen nicht nur in 4 Wänden passieren kann (und soll) zeigt sie als eine der WaldpädagogInnen im Bezirk Weiz bei Führungen mit Schulen

und Kindergärten im Verein „Wald erleben“. Am elterlichen Bauernhof bietet sie selbstständig ganzjährig Waldgruppen und Angebote in den Ferien für Kinder und Familien an.

BEWEGEN | VERNETZEN | SEIN

BIRGIT PIERER

8163 FLADNITZ 180 | Tel. 0664/ 417 30 83

E-Mail: birgit.pierer@gmx.at |  [bewegen.vernetzen.sein](https://www.instagram.com/bewegen.vernetzen.sein)

www.bewegen-vernetzen-sein.at



Bald geht's los...

Winterfreuden im Garten Österreichs

Unsere **vier Skilifte** im Naturpark Almenland überzeugen mit ihrem Angebot, mit Überschaubarkeit und den günstigen Preisen, somit ideal für Familien. Wer es aber lieber doch ruhiger angehen möchte, der packt seine **Wander- oder Schneeschuhe** aus und stapft entlang der Winterwanderwege durch den Schnee. Hoch über dem Nebelmeer auf den Langlaufskiern bieten die **sonnigen Loipen** neben den Skifahren und Winterwandern die passende Abwechslung.



Die stimmungsvollste Zeit im Jahr Advent im Naturpark

Wenn die erste Kerze am Adventkranz brennt und das Jahr seinem Ende entgegen geht, dann bricht die stimmungsvollste Zeit im Almenland an. Neben idyllischen Christkindlmärkten und den kirchlichen Veranstaltungen, wie Konzerte oder Adventkranzsegnungen, laden auch Brauchtumsveranstaltungen im Naturpark ein!

Veranstaltungs-
Tipps

an den Adventwochenenden

Christkindlmarkt auf der Teichalm bei der LAHÜ

2. Dezember

Christkindlmarkt in Pernegg/M.

2. - 3. Dezember

Adventmarkt auf der Brandlucken

16. Dezember

Kräuteradvent der Kräuterbauern in Gasen

16. - 17. Dezember

Advent beim Moarhofhechtl in Passail

16. - 17. Dezember

Advent'In am Adventpfad in St. Kathrein/O.

FamilienSkiTag

Sonntag, 17. Dezember 2023

Der schwungvolle Saisonauftritt für die ganze Familie auf der Teichalm und Sommeralm!

Kinder bis 15 Jahren fahren bei den Teichalm-Liften, den Holzmeisterliften, dem Pirstingerkogel-lift sowie auf den Langlauf-Loipen **kostenlos!**

Genießen Sie diesen Skitag mit der ganzen Familie. Zudem gibt es unterschiedliche Programme bei den einzelnen Liften im Naturpark Almenland.



Winterfreuden im Garten Österreichs!
www.almenland.at | www.oststeiermark.com





Auftaktveranstaltung: MANAGEMENTPLAN NATURPARK ALMENLAND

Alle Interessierten aus der Region sind zu dieser Auftaktveranstaltung am 4. Dezember sehr herzlich eingeladen!

SUSKE CONSULTING



Landschaften verändern sich – auch innerhalb des Naturparks Almenland. Damit dieser Prozess nicht dem Zufall überlassen wird, sondern in den Bereichen, die uns wichtig sind, von bewussten Entscheidungen und Aktivitäten begleitet wird, erarbeitet der Naturpark gemeinsam mit Expertinnen und Experten einen Managementplan.

In gemütlicher Atmosphäre wird Ihnen vorgestellt, wie diese Arbeit konkret abläuft, warum Ihre eigenen Eindrücke, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen bezüglich der landschaftlichen Entwicklung gerade jetzt ganz besonders wichtig für uns sind und wie Ihre Anregungen in unsere Arbeiten einfließen sollen. Seien Sie dabei!

WANN:
4. Dezember 18:00 Uhr
WO:
Kultursaal Passail,
8162 Passail, Weizerstraße 44

Anmeldung bis Freitag, 1.12. unter
03179/2300028 oder per E-Mail an
naturpark@almenland.at.

Informationsveranstaltung: ÖPUL Naturschutzflächen sowie Förderlandschaft im Bereich Energie

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



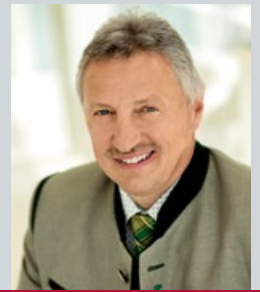
Die Maßnahme Naturschutz im ÖPUL Programm dient der Optimierung land- und forstwirtschaftlicher Kohlenstoffspeicher, sowie dem Schutz, dem Erhalt und der Wiederherstellung von naturschutzfachlich wertvollen Arten und Lebensräumen. Durch Forcierung der Berücksichtigung gebietsspezifischer Aspekte soll die Maßnahme zur Erreichung der Biodiversitätsziele beitragen. Für diese Maßnahmen werden attraktive Förderprämien generiert. Um bestmöglich über die Fördermöglichkeiten in Zusammenhang mit Naturschutzflächen zu informieren, veranstalten wir folgenden Informationsabend:

Wir laden einen Projektbeauftragten der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark ein, um über Details zu Teilnahmebedingungen, Voraussetzungen und mögliche Höhe der Prämien zu informieren.



Anschließend wird Martin Auer einen Überblick über die aktuelle Förderlandschaft im Bereich Energie geben. Ergänzt wird dies mit Praxisbeispielen u.a. von „Energieautarken Bauernhof“, „Energiegemeinschaften“ oder auch „Thermischen Gebäudesanierungen“ sowie Partner-Projekten der Energie Steiermark.

WANN:
11. Jänner 19:00 Uhr
WO:
Landgasthof Willingshofer,
8616 Gasen, Dorfplatz 18



Obmann ÖR Erwin Gruber

Gerade in Zeiten der massiven Strukturveränderungen ist etwas Bleibendes, etwas Standhaftes von höchster Bedeutung! Eine Regionsmarke, die in vielen Jahren gewachsen ist und die vielfältigen Stärken unserer Region in einer unverwechselbaren Begrifflichkeit bündelt. Nämlich im „Naturpark Almenland“.

Naturpark Almenland

Eine Marke – sympathisch,
aussagekräftig, emotional –
auf die wir stolz sein können!

Diese unsere Marke steht unter dem guten Stern „Die Steiermark, das grüne Herz Österreichs“. Und diese beiden authentischen Eckpfeiler spiegeln Entwicklungsdynamik, Heimatverbundenheit und Lebensfreude wider. Genau das ist in unserem Naturpark spürbar. Wo viele fleißige und innovative Menschen, gepaart mit unserer wunderbaren Landschaft eine hohe Lebensqualität für Einheimische und Gäste geschaffen haben. Mit der Auftaktveranstaltung am 4. Dezember und einem darauffolgenden Denkprozess im Jahr 2024, wird unser Naturpark-Managementplan neu aufgelegt. Hier braucht es viele Bürgermeinungen, aber auch viel Finger-spitzengefühl, um einen verantwortungsbewussten Weg für die nächsten Jahrzehnte zu definieren. Damit wir unsere traumhafte Natur- und Kulturlandschaft als beeindruckendes Umfeld für unsere Entwicklungsschritte nutzen können.

Und so sind alle Regionsorganisationen gefordert, aber auch die geschätzte Regionsbevölkerung – insbesondere die Jugend – Teil der Naturpark Almenland Erneuerung zu werden. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.



INNOVATIVE KLIMASCHUTZKÖPFE AUS DEM NATURPARK ALMENLAND

Fakten zum Standort der Biomasse Pernegg/Mur

(Stand 11/2023):

- Gründung im Jahr 1997
- Verein mit 13 Bauern (Hackgut)
- 7 Biomasse Kessel mit ca. 650kW
- Eigenes Trassennetz: ca. 60m Länge
- Hackschnitzelverbrauch: 1.650/srm

In unserer Serie „Innovative Klimaschutzköpfe aus dem Naturpark Almenland“ möchten wir die Vielzahl an interessanten Menschen und Projekten im Bereich des Klimaschutzes vor den Vorhang holen, um weitere Menschen dazu zu motivieren, selbst in Umsetzungen zu gehen. Jeder kann seinen persönlichen Beitrag leisten.

Dieses Mal sind wir in der Naturparkmarktgemeinde Pernegg an der Mur beim Obmann der Wärmeliefergemeinschaft Pernegg/M. (kurz WLG) und Familienvater Karl Mayer.



Auer: Lieber Karl, von welchen Projekten und Ideen möchtest du uns gerne erzählen?

Mayer: 1997 gründeten 13 Bauern die Wärmeliefergemeinschaft (kurz WLG) Pernegg/M. Es wurde die erste Hackschnitzelheizung in einem Gemeindehaus eingebaut und 1999 der Bau einer Hackschnitzelhalle mit einem Holzlager umgesetzt. Der Bau von weiteren Hackschnitzelanlagen in öffentlichen Bauten der Gemeinde wie Kindergärten, Schule und Geschosswohnbauten der Wohnbau-Genossenschaft Ennstal folgten und er-

geben mittlerweile gesamt ca. 650 kW Heizleistung. Ich durfte beim Aufbau der Biomasseversorgung in Pernegg an der Mur von Anfang an dabei sein.

Auer: Worin siehst du die größten Vorteile der Erneuerbaren Energien und im Speziellen der Biomasse?

Mayer: Das Wichtigste ist die Unabhängigkeit von Öl und Gas. Weiters die Umweltfreundlichkeit (Biomasse ist CO₂-neutral), sie ist berechenbar, die Wertschöpfung ist regional und bleibt bei den Bauern vor Ort.

Auer: Welche Herausforderungen gab es bei der Umsetzung?

Mayer: Dank der Hilfe der Gemeinde Pernegg/Mur und der Regionalenergie Weiz (erste Planungen und Kalkulationen) gab es keine großen Schwierigkeiten. Auch unser Zusammenhalt im Verein ist großartig. Nur durch die hohe Eigenleistung und das Grundverständnis aller Mitglieder ist es möglich, so ausgewogen zu wirtschaften.



Auer: Was würdest du aus heutiger Sicht anders machen bzw. kannst du empfehlen?

Mayer: Aus meiner Sicht glaube ich

nicht, dass wir vieles anders gemacht hätten. Auch der Verein hat sich in unserem Fall als beste Organisationsform bewährt.



Karl Oswald

ALMENLAND CHRONIK

„25 Jahre Almenland“ ist die Erfolgsgeschichte jener zahlreichen Ideen und Initiativen, die über die Jahre hinweg entstanden sind. Es werden Geschichten erzählt, Bräuche aufgezeigt und Wissenswertes zusammengefasst.

Preis: € 20,00 inkl. MwSt.

Sonderpreis für Firmen und Vereine bei Abnahme von 30 Stück und mehr.
(Anfrage im Almenlandbüro)

Umfang: 240 Seiten
Aufmachung: A4, Harteinband

Info & Bestellung:
03179 / 23 000
info@almenland.at



Die Almenland-Chronik ist die ideale Geschenkidee - passend für Weihnachten oder andere Anlässe.




Kontaktdaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,
E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at



Eine Reise durch die Welt der „Erneuerbaren Energien“

Erfahrungsaustausch innerhalb der Klima- und Energiemodellregionen

■ Im November gab es einen intensiven Austausch zu den Themen Strom, Wärme und Mobilität im Naturpark Almenland mit zwei Fachgruppen.

Den Anfang machte eine Delegation der Biomasse Nahwärme St. Kathrein/Off. unter Obmann Johann Baumegger und GF Peter Reitbauer. Sie besuchten Anfang November den Standort der Biomasse Nahwärme Gasen. Mitte November folgte dann die Klimaschutzreise der KEM Erlebnisregion Joglland. Mit beiden Fachgruppen wurde über die Themen der erneuerbaren Sektoren-Koppelung und Energiegemeinschaften intensiv gesprochen und ihre gegenseitigen Erfahrungen dazu ausgetauscht.

Der Standort der Biomasse Gasen eignet sich hervorragend dazu, da hier in den letzten Jahrzehnten ein multifunktionales Energiezentrum entstanden ist.



Photovoltaikanlagen & Stromspeicher



Sicherheit mit DEINEM regionalem Partner

- ▶ Beratung und Besichtigung
- ▶ Klärung mit Netzbetreiber und Gemeinde
- ▶ Gesamte Förderabwicklung
- ▶ Finanzierungskonzepte
- ▶ Planung
- ▶ Montage
- ▶ Nachbetreuung



Dein Partner für Aufdach- und Freiflächenanlagen sowie Stromspeicher

Tel.: 03332 66969

E-Mail: hartbergerland@maschinenring.at

www.mr-hartbergerland.at



DEINE PV-Anlage - DEINE Strom

„Eine Wendung in der Verschwendung!“

Start des Klimaschulen-Projektes in vier Volksschulen



VS Breitenau/H.

■ Im September startete das vierte Klimaschulen-Projekt gemeinsam mit den vier Volksschulen Breitenau am Hochlantsch, Gasen, Neudorf bei Passail und Pernegg an der Mur.

Im gesamten Schuljahr werden Maßnahmen gegen die „Verschwendung“ in den Bereichen **„Konsum/Lebensstil/Ernährung“** bearbeitet.

Die Auswirkungen unserer „Wegwerfgesellschaft“ auf Menschen, Tiere und Umwelt, der riesige Ressourcenverbrauch sowie der unbewusste Fußabdruck vieler Produkte und Dienstleistungen sollen gemeinsam den Kindern erläutert und Handlungsvorschläge und Alternativen aufgezeigt werden. Zum Start haben die Kinder Informationen zum Klimawandel und zu den Vorteilen der Erneuerbaren Energieträger bekommen und sind nun auch als Energiedetektive den Verbräuchen im Bereich Strom, Wärme und Mobilität auf der Spur.



VS Gasen



VS Neudorf bei Passail



VS Pernegg an der Mur

Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft

Verschenken Sie ein Stück Naturpark Almenland

Überraschen Sie zu den Festtagen Ihre Lieben mit Almenland-Gutscheinen - dem idealen Geschenk für jeden Anlass!

Infos: +43 3179 / 23 000 | www.almenland.at/gutscheine



Essen gehen, Ski- und Langlaufen oder regional einkaufen – die Gutscheine werden überall im Naturpark Almenland angenommen. Die Gutscheine können **online bestellt** oder bei unseren **Verkaufsstellen** abgeholt werden:

- Almenlandbüro in Fladnitz/T.
- Spar Markt KLAMAN in Passail
- Kaufhaus Reisinger in Passail
- Gasthof Hofbauer in Breitenau/H.
- Raiffeisenbanken Passail (nur gegen Abbuchung vom Konto in den Bankstellen Passail, Fladnitz/T., Breitenau/H., Semriach, Gutenberg & St. Kathrein/Off.)
- Raiffeisenbanken in Pernegg/M., Weiz, Birkfeld & Anger (bar & Abbuchung)

auch das ideale Geschenk für Mitarbeiter/Innen



Delegation aus Norwegen zu Besuch im Almenland

■ Eine 40-köpfige Delegation des norwegischen Bauernverbandes besuchte Österreich und machte dabei auch im Naturpark Almenland Station. Obmann ÖR Erwin Gruber begrüßte die Gäste sehr herzlich in der Holdahütt'n und bereits beim gemeinsamen Mittagessen zeigten sich diese von den regionalen Schmankerln begeistert. Im Anschluss gab GF Gabriele Mandl den interessierten Besuchern eine umfassende Präsentation über den Naturpark Almenland. Neben Zahlen, Daten und Fakten lieferte sie auch einen Überblick über die

vielfältigen Projekte. Mag. Martin Auer informierte zudem über die laufenden Aktivitäten im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Naturpark Almenland. Auch Dipl.-Ing. Rudolf Grabner, Geschäftsführer des Steirischen Almwirtschaftsvereins, war anwesend, wodurch die Gäste die Gelegenheit hatten, mehr über die Bedeutung der Almwirtschaft in der Region zu erfahren. Die norwegische Delegation war sehr beeindruckt und setzte mit den gewonnenen Informationen und vielen neuen Eindrücken ihre Reise durch Österreich fort.

Lehrlinge gefeiert: Erfolgreicher Start up Abend der Almenland Wirtschaft

■ In einer Zeit, in der qualifizierte Mitarbeiter knapp sind und der Arbeitsmarkt unter Druck steht, setzt die Almenland-Wirtschaft verstärkt auf die Ausbildung von Lehrlingen, um diesem Problem entgegenzuwirken. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit Schulen gefördert, um den Jugendlichen die Vielfalt der verschiedenen Berufsfelder näher zu bringen. Initiativen wie die Job Rally und der Berufsorientierungslauf ermöglichen den Schülern, in die Arbeitswelt hinein-zuschnuppern. Mit dem Jobcenter werden zudem angehende Fachkräfte von Anfang an bestmöglich unterstützt. Die Unternehmer im Almenland sind sich bewusst, dass zukünftige Fachkräfte entscheidend für den Wirtschaftsstandort



sind. Um die Bedeutung von Lehrlingen als wichtige Teammitglieder zu betonen, wurden alle neuen Lehrlinge mit ihren Ausbildern bei einem Start-up-Abend am 6. Oktober im Kultursaal Passail auf die Bühne gebeten. Damit soll die Lehre die Anerkennung erhalten, die ihr gebührt.



NATURPARK ALMENLAND

NIE MEHR KALTE FÜSSE!



ab **89.95**

Winterstiefel Zoe TX schwarz für Damen

Winterstiefel mit wasserabweisende L-TEX Membran, verschiedene Farben.

JETZT NEU

LACKNER
The Outdoor Experience

Winterstiefel Ultimate TX Spikes schwarz für Damen & Herren

wasserabweisende L-TEX Membran, +integriertem Spikesystem, auch in weiß für Damen erhältlich.



150.-



145.-

Winterstiefel Daisy TX blau für Damen

wasserabweisende L-TEX Membran, verschiedene Farben.



statt **180.-**
130.-

Winterschuh Island STX taupe

für Damen & Herren wasserabweisende L-TEX Membran, Vibram Snowtek (rutschfeste Sohle), auch in blau erhältlich.

Und gleich die passende Jacke dazu kombinieren!

GTS Steppjacken für Damen & Herren verschiedene Farben.

ab **79.99**



Gültig bis 23.12.2023 bzw. solange der Vorrat reicht.

PASSAIL 03179 / 27 455 www.reisinger-sport.at
Wir haben an den Adventsamstagen von 8.00 bis 16.00 Uhr, durchgehend geöffnet.

Der Naturpark Almenland – eine Erfolgsgeschichte

■ Eine herrliche Naturlandschaft, ein engagiertes Miteinander und eine Vielzahl an Projekten – all das macht den Naturpark Almenland zu einer Vorzeigeregion, die ihresgleichen sucht.

Der Naturpark Almenland ist eine starke und äußerst lebenswerte Region. Mit unzähligen Projekten und Initiativen sowie der Drehscheibe Almenlandbüro, in der mit Tourismus (Geschäftsstellenleiterin Chiara Raith), LEADER (GF Jakob Wild), Naturpark (GF Gabriele Mandl), Regionsentwicklungs GmbH (GF Michaela Hirtler) sowie der Klima- und Energiemodellregion (Modellregionsmanager Mag. Martin Auer) fünf Dachorganisationen vereint sind, ist die Regionalentwicklung breit aufgestellt und leistet unverzichtbare und wertvolle Arbeit für die Bevölkerung. Davon konnten sich die zahlreichen Gäste, darunter nicht nur alle Bürgermeister der Region, sondern auch Labg. Silvia Karelly und der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oststeiermark, Dr. Stefan Schindler, bei der Jahreshauptversammlung am 25. September überzeugen. Eine starke Region braucht auch starke Partnerschaften. Eine davon ist die mit der Energie Steiermark, mit der in den letzten Jahren bereits einige zukunfts-



Mag. Christa Pollhammer und Ing. Ernst Gissing wurden für ihre besonderen Verdienste mit der höchsten Auszeichnung, dem „Goldenen Almenlandler“, geehrt

weisende Projekte auf Schiene gebracht wurden. Auch für die Zukunft ist einiges im Bereich erneuerbare Energie geplant. Im Rahmen der Ergänzungswahlen gab es Änderungen im Vorstand. So löst die Pernegger Bürgermeisterin Eva Schmi-

dingler Ing. Ernst Gissing als 1. Obmann-Stellvertreter ab und Johann Baumegger übernimmt die Funktion des 3. Obmann-Stellvertreters. Neu im Vorstand sind Chiara Raith, Bgm. Ing. Manfred Straßegger und Karl Wagner.

Verleihung des „Goldenen Almenlandlers“

Als Höhepunkt des Abends wurden zwei Personen vor den Vorhang geholt, die über Jahrzehnte hinweg mit enormer Leidenschaft für das Almenland gewirkt haben. Mag. Christa Pollhammer war über 12 Jahre Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Naturpark Almenland und hat in dieser Zeit wichtige Weichen für den Erfolg der Region gestellt. Auch seit ihrer Pensionierung ist sie noch bei diversen Projekten beim Tourismusverband Oststeiermark im Einsatz. Ing. Ernst Gissing hat ebenfalls viele Spuren hinterlassen. Bereits ab 2005 war er im Vorstand tätig und hat sich hier sehr für die Kultur eingesetzt. Von 2009 bis 2022 war er Geschäftsführer des Naturparks Almenland und hat wichtige Impulse gesetzt. Beiden wurde für ihren großen Einsatz von allen Seiten herzlich gedankt und ihnen die Auszeichnung der „Goldene Almenlandler“ verliehen.

„Die Goldene Honigwabe“ für Karl Hausleitner

■ Viel Wissen, Erfahrung und eine ordentliche Portion Leidenschaft für die Imkerei – das sind die Voraussetzungen, um einen der österreichweit besten Honige zu erzeugen. Und all das besitzt Karl Hausleitner vom Bienenzuchtverein Passail. Die Imkerei wurde ihm sozusagen in die Wiege gelegt, war doch schon sein Vater begeisterter Imker. Bereits in seiner Kindheit hat er seinen Vater bei der Arbeit mit den Bienen begleitet. Seit sei-

nem achten Lebensjahr besitzt er eigene Bienenstöcke – mittlerweile sind es rund 50 Stück. In den letzten Jahren konnte er bei Prämierungen bereits immer wieder hervorragende Erfolge erzielen. Einen besonderen Grund zum Feiern gab es für Karl Hausleitner aber im November. Bei der österreichweiten Prämierung „Die goldene Honigwabe“ konnte er mit seinem Waldhonig „Alm 2“ die Jury vollends überzeugen und wurde für einen der



österreichweit besten Waldhonige mit der „Goldenen Honigwabe“ ausgezeichnet. Obendrauf konnte er mit weiteren Waldhonigen zwei Goldmedaillen erreichen. Auch Josef Hausleitner bewies die hohe Qualität seiner Produkte und erzielte drei Goldmedaillen für seine Waldhonige. Weiters konnten vom Bienenzuchtverein Passail Thomas Untersweg und Peter Kahr jeweils eine Silbermedaille holen, Bronze ging an Matthias Hausleitner-Schatz.

Steirische Honigprämierung

Auch die steirische Honigprämierung brachte wieder sehr gute Erfolge für die Imker des Bienenzuchtvereins Passail. Karl Hausleitner überzeugte auch hier mit seiner Qualität und sicherte sich die Goldmedaille in der Kategorie „Waldhonig“. Ebenfalls Gold ging an Peter Kahr, dessen „Waldhonig blumig“ die Jury beeindruckte und Silber ging an Josef Hausleitner, David Luttenberger und Johann Ponsold.

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren



FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!



Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer

Klammler Dach

8162 Passail
Lamm 3
Tel. 03179/23630-0
Fax: DW 30
e-mail: info@klammler.at
www.klammler.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr verbunden mit einem
herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
wünscht
Firma Klammler samt Mitarbeiter



VELUX®

Es ist Zeit
für neue
Dachfenster

Jetzt Austausch-
Termin vereinbaren!

Wir beraten Sie gern.

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer

**Klammler
Dach**

Klammler GesmbH
+43 (3179) 23630
www.klammler.at

VwGH ZUR STEUERPFlicht EINER KAUFPREISRENTE IM SCHEIDUNGSVERGLEICH

Im Zuge einer einvernehmlichen Ehescheidung wurde vereinbart, dass eine gemeinsam gekaufte Immobilie in das Alleineigentum der Frau übergehen soll. Im Gegenzug verpflichtete sich die Frau eine monatliche Leibrente zu zahlen. Die Frau machte ab dem Jahr, in dem die Zahlungen erstmals den Wert des halben Hauses überstieg, die Zahlungen als Sonderausgaben bzw. Werbungskosten geltend.

Bei einer angemessenen Rente liegt eine steuerlich beachtliche Gegenleistungsrente vor. Hingegen muss bei einer Rente, die nicht als angemessene qualifiziert werden kann, von einer Unterhaltsrente ausgegangen werden, welche steuerlich nicht relevant ist.

Im konkreten Fall wurde die Höhe der Rente mittels Gutachtens dem Wert des halben Hauses gegenübergestellt. Der VwGH hat die Rente als steuerlich relevante Kaufpreisrente subsumiert. Steuerlich war also von einer beachtlichen entgeltlichen Kaufpreisrente auszugehen. Die Frau kann die Rentenzahlungen ab dem Jahr, in dem die Summe der Zahlungen den Wert des halben Hauses übersteigen, als Sonderausgaben bzw. Werbungskosten absetzen.

Im Gegenzug liegt beim Gatten ein Veräußerungstatbestand vor. Aufgrund der laufenden Ratenzahlung kann der besondere Steuersatz von 30 % nicht zur Anwendung kommen. Die Veräußerung wäre somit mit dem Tarif zu versteuern, sobald die Zahlungen die auf ihn entfallenden Anschaffungskosten für die Immobilie übersteigen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



RSB STEUERBERATUNG
 Mag. Hannes Reisenhofer
 Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld
 E-Mail: office@r-sb.at
 www.r-sb.at



HERMINE PONSOLD IST HOFHELDIN!

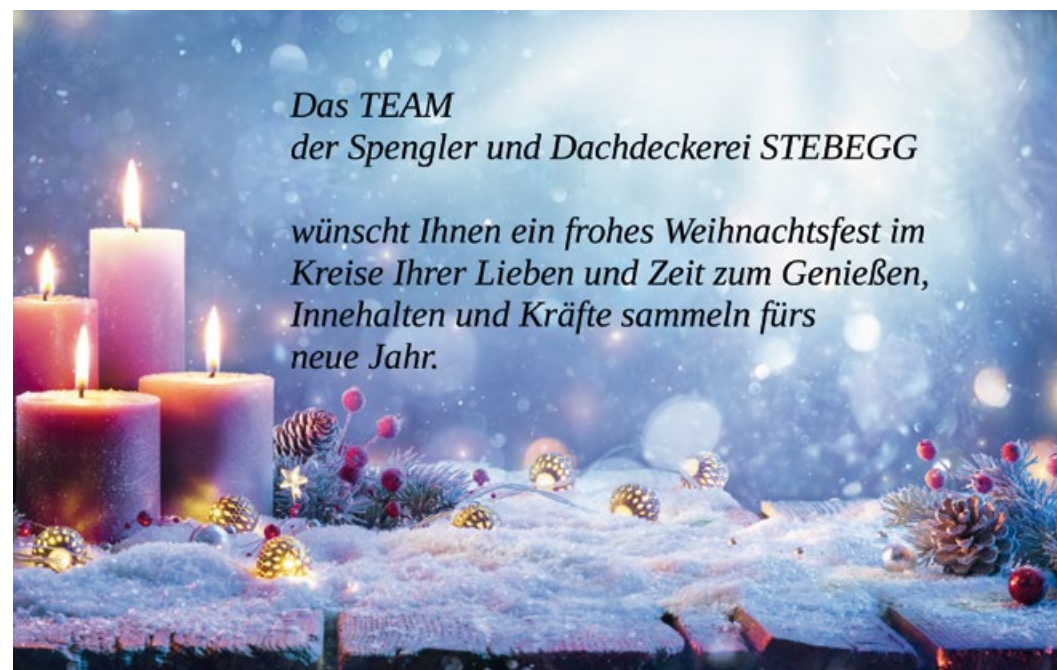
Fotos © Frank L. Ulrich Dornst

Eine große Leidenschaft für ihre Arbeit am landwirtschaftlichen Betrieb und die Liebe zur Natur zeichnen Hermine Ponsold aus Hohenau aus. Nun wurde sie von der Landwirtschaftskammer zur Hofheldin gekürt.

Innovative, mutige und entscheidungsfreudige Frauen, die die Zukunft des ländlichen Raumes maßgeblich prägen und mitgestalten – diese Eigenschaften müssen Bäuerinnen mitbringen, die von der Landwirtschaftskammer als Hofheldin ausgezeichnet werden. Und all das trifft auf Hermine Ponsold zu. „Als Bäuerin muss man sich in der Tierhaltung auskennen, in der Buchhaltung, über das Wetter Bescheid wissen und natürlich für die Familie da sein. Das Beste daran ist, dass man als Landwirtin eine wirkliche Managerin ist. Und wenn man das gerne tut, macht man das auch mit Freude“, so die Landwirtin, die gemeinsam mit ihrer Familie in Hohenau an der Raab einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaftet, der sich auf die Haltung von ALMO-Ochsen spezialisiert hat. Vor neun Jahren kam der Anbau von Aronia dazu. Aus den Aroniabeeren werden von ihr unter dem Namen „Nickl's Aronia“ zahlreiche hochwertige Produkte hergestellt – vom Ursaft über Sirup und Likör bis hin zu verschiedenen Schokoladen und Mischmarmeladen, die auch mehrfach ausgezeichnet wurden. Vertrieben werden



sie im hofeigenen Bauernladen sowie in regionalen Lebensmittelmärkten. Hermine Ponsold ist aber nicht nur eine leidenschaftliche Bäuerin, sondern auch eine engagierte Waldpädagogin sowie Natur- und Landschaftsführerin. In ihrer waldpädagogischen Arbeit legt sie großen Wert darauf, Kindern und Erwachsenen die Bedeutung des Waldes, seiner Lebewesen und Pflanzen näher zu bringen. Mit dem Verein „Wald erleben“ werden unter anderem Walderlebnistage an Schulen organisiert, um das Wissen über den Wald einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben all diesen Aktivitäten engagiert sie sich im Vorstand des ALMO-Vereins, in dem sie viele Jahre lang die Funktion der Kassierin ausgeübt hat. Auch in der WWG Almenland bringt sie sich aktiv ein. Die Auszeichnung zur Hofheldin ist eine wohlverdiente Anerkennung für ihre engagierte Arbeit. „Alle Bäuerinnen sind Hofheldinnen, denn die Frauen spielen in der Landwirtschaft eine zentrale Rolle“, betont Hermine Ponsold.



Das TEAM der Spengler und Dachdeckerei STEBEGG

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im
Kreise Ihrer Lieben und Zeit zum Genießen,
Innehalten und Kräfte sammeln fürs
neue Jahr.

Regional Einkaufen lohnt sich: Weihnachtsgewinnspiel der Wirtschaft Passail

■ Unter dem Motto „Regional kaufen – Passail stärken“ gibt es heuer wieder tolle Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro zu gewinnen. Machen auch Sie mit!

Mit dem Advent beginnt auch die Vorfreude auf die festliche Weihnachtszeit. Um diese Zeit stimmungsvoll und stressfrei genießen zu können, entscheiden sich immer mehr Menschen dazu, ihre Einkäufe regional zu erledigen. In den ortsansässigen Geschäften findet man nicht nur eine Fülle von Geschenkideen, sondern auch alles, was man für ein gelungenes Weihnachtsfest braucht. Und so ganz nebenbei stärkt man damit auch die heimische Wirtschaft, denn das Geld bleibt in der Region, was wiederum uns allen zugute kommt.

Sammeln und Gewinnen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Wirtschaft Passail wieder ihr beliebtes Weihnachtsgewinnspiel. Bei jedem Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe erhält man Gewinnmarken, die auf eine Sammelkarte geklebt werden. So-



bald die Karte voll ist, kann sie in einem der Geschäfte oder direkt bei der großen Schlussverlosung am Freitag, dem 22. Dezember, am Passailer Hauptplatz abgegeben werden. Um 17 Uhr werden die Gewinner gezogen. Zusätzlich haben

alle, die ihre vollständigen Gewinnkarten abgeben, die Chance auf einen Überraschungspreis, der unter den anwesenden Teilnehmern verlost wird. Regional Einkaufen zahlt sich in jeder Hinsicht aus!

Adventkonzert von „VocaliX“

■ „VocaliX“, das Männerensemble rund um den Chorleiter Andreas Schinnerl, wurde 2011 gegründet und hat sich dem A-cappella-Gesang verschrieben. Auch heuer wieder veranstaltet „VocaliX“ ein Adventkonzert mit dem stimmungsvollen Titel „Advent spüren...“, das auch vom ORF Sänger- und Musikantentreffen aufgezeichnet wird. Mit dabei sind „Elementisch-Steirisch“ und das „Bläserensemble St. Rade-gund“, die Moderation übernimmt Karl Lenz. Das Konzert findet am 9. Dezember um 17 Uhr und um 19.30 Uhr in der Taborkirche in Weiz statt. Der Reinerlös kommt „Licht ins Dunkel“ zugute. Karten gibt es beim Stadtmarketing Weiz oder telefonisch unter 0664/2484479.



Erfolgreich Vermögen aufbauen: Raiffeisenbank lud zum Vortrag

■ Wie kann man sein Vermögen in heutigen unsicheren Zeiten sicher anlegen? Inwiefern spielen Krisen und Inflation eine Rolle und was sollte man dabei beachten? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt eines spannenden Vortragabends, zu dem die Raiffeisenbank Passail alle Kunden und Interessierten eingeladen hatte. Dr. Valentin Hofstätter, Kapitalmarktexperte bei Raiffeisen Capital Management, gab dabei spannende Einblicke in die Finanzmärkte und wie diese beeinflusst werden. Er beleuchtete die zentralen Aspekte der richtigen

Kapitalanlage und zeigte die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche Veranlagung auf. Dabei verdeutlichte er präzise und verständlich, wie Anleger ihre Vermögensstrategien anpassen können, um langfristig erfolgreich zu bleiben. Im Anschluss an den interessanten Vortrag beantwortete Dr. Hofstätter noch Fragen der Besucher. Natürlich stehen auch die Experten der Raiffeisenbank Passail jederzeit für Informationen und Tipps rund um die optimale Anlagestrategie und Finanzplanung gerne zur Verfügung.



Ein Revolutionär im Krippenmuseum Birglhof

■ Welche weitreichenden Folgen hatte die Idee eines „verrückten“ Außenseiters im Mittelalter in Italien? Und wie wirkt sich das 800 Jahre später in Passail aus? Der Almenland-Blick sprach darüber mit Max Klammler, dem Koordinator des Krippenmuseums am Birglhof.

Was genau ist im Dezember 1223 passiert?

Der hl. Franziskus hatte die Idee, in Greccio ein ganz besonderes Weihnachtsfest zu feiern. Er stellte die Geburtsszene in einem Stall nach und hat dazu lebendige Tiere, einen Ochsen, einen Esel und einige Schafe sowie eine Krippe mit einem Puppenjesuskindlein verwendet. Vor dieser Kulisse hat er dann mit eindrucksvollen Worten das Weihnachtsevangelium ausgelegt.

Vor genau 800 Jahren wurde also die erste Weihnachtskrippe kreiert.

Genauso war es. Und die Wirkung war gewaltig. Man muss sich vorstellen, dass sich die Kirche zur damaligen Zeit fest in den Händen der Reichen und Mächtigen befand. Die Landbevölkerung galt als minderwertig und kulturlos. Und genau

mit denen hat Franziskus fernab der Kathedralen und Würdenträger dieses große Fest gefeiert. Das war fast schon revolutionär und ein eindeutiges Zeichen.

Welche Auswirkungen hatte dieses Ereignis?

Diese Feier hat bei den Menschen derart Gefallen gefunden, dass sie von da an begannen, ihre eigenen Krippendarstellungen zu machen. Eine unglaubliche Krippenkultur setzte ein, gelangte von den Kirchen in die privaten Haushalte, wurde in die einzelnen Länder und Zeitepochen inkulturiert und setzte ihren Siegeszug in der ganzen Welt fort.



Was hat das nun mit Passail zu tun?

Das Krippenmuseum von Dr. Bernd Mayer zählt zu den größten Krippensammlungen von Österreich. Heuer haben wir uns die große Aufgabe gestellt, das Leben des Franziskus mit der Geschichte der Weihnachtskrippe zu verbinden.

Was sind dabei die Neuigkeiten und Highlights?

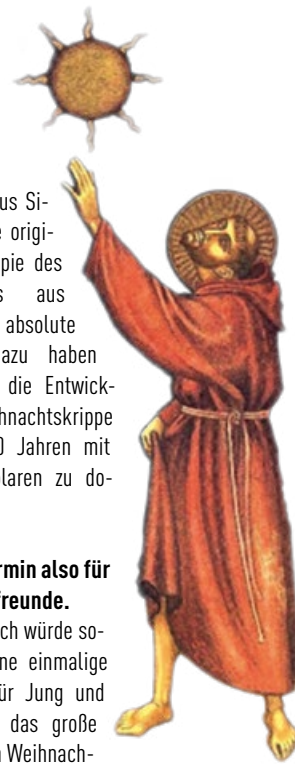
Wir haben genau 6 von ca. 100 ausgestellten Krippen, die auch im Vorjahr zu sehen waren. Alles andere ist neu. Eine lebensgroße Franziskusdarstellung, ein 7-teiliger Muschelkrippenzyklus zum Leben des großen Heiligen, eine riesige

Assisikrippe aus Sizilien oder die originalgetreue Kopie des Grottenfreskos aus Greccio sind absolute Hingucker. Dazu haben wir versucht, die Entwicklung der Weihnachtskrippe in diesen 800 Jahren mit Beispielen zu dokumentieren.

Ein Pflichttermin also für alle Krippenfreunde.

Das sowieso. Ich würde sogar sagen, eine einmalige Gelegenheit für Jung und Alt, sich auf das große Mysterium von Weihnachten einstimmen zu lassen. Die Vielfalt an Ausstellungsstücken ist wohl einzigartig und noch dazu kostenlos. Auch für Familien, Firmenfeiern oder Vereine ist ein Besuch meist ein unvergessliches Erlebnis.

Die Ausstellung „Franziskus und die Geschichte der Weihnachtskrippe“ am Birglhof in Passail läuft noch bis Ende Jänner. Infos unter Tel. 0664/2565233 oder www.krippenambirglhof.at.



Repair Café in Passail: Reparieren statt Wegwerfen



■ Beim Repair Café in Passail, das von der KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland ins Leben gerufen wurde, bekamen wieder zahlreiche defekte Geräte eine zweite Chance. Engagierte ehrenamtliche Helfer waren mit vollem Einsatz bei der Fehlersuche und konnten einen Großteil der Geräte erfolgreich wieder instand setzen. Durch die gelungenen Reparaturen wurden nicht nur teure und unnötige Neuanschaffungen vermieden, sondern es wurde auch Abfall reduziert und wertvolle Ressourcen geschont.

Organisator Thomas Schweiger freut sich über den Erfolg und betont die Bedeutung solcher Initiativen. „Somit konnte ein positiver Beitrag gegen unnötige Ressourcenverschwendung geleistet werden“, erklärt er. Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Marktgemeinde Passail und den großzügigen Sponsoren. Das nächste Repair Café wird voraussichtlich im Frühling des kommenden Jahres stattfinden.

Walter Kletzenbauer übergibt sein Amt als ABI

■ Mitte Oktober fand in der Lindenberg-Stub'n die Ersatzwahl für den Abschnittskommandanten des Feuerwehrabschnittes Passail statt. Altersbedingt musste ABI Walter Kletzenbauer seine Funktion nach mehr als 22 Jahre im Amt abgeben. Bei der geheimen Wahl wurde HBI Gerald Edlinger von der FF Fladnitz an der Teichalm einstimmig zum neuen Abschnittsbrandinspektor gewählt. Er sprach den Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Passail großen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus. Der scheidende Abschnittskommandant

dankte in seiner Rede allen Kommandanten und politischen Verantwortungsträgern, die ihn in seiner Amtszeit begleitet hatten, für die gute Zusammenarbeit und das kameradschaftliche Miteinander. Als Anerkennung seiner Leistungen überreichte OBR Maier-Paar das neue steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber an ABI Walter Kletzenbauer. In den anschließenden Grußworten würdigten alle Redner die wertvolle Arbeit, die ABI Walter Kletzenbauer in seiner langen Funktionsperiode stets im Interesse und Wohle aller leistete.



© BI d.F. Kevin Unterberger



Weihnachten ²⁰²³ beim Moarhofhechtl

Christbaum Verkauf

Ganztägig von Montag - Sonntag!

.....
**ab Freitag,
8. Dezember**

Christbäume
aus eigenen Kulturen

.....
Der WEIHNACHTSBAUM
direkt vom PRODUZENTEN!

**AKTIONS-
NORDMANN-
TANNEN**

bis 2,5 Meter
bei uns erhältlich!


MOARHOFHECHTL
— **HOFLADEN** —



Advent Markt

**16. & 17. Dezember
ab 9 Uhr**

- Kunsthandwerksausstellung
- Bläserensemble & musikalische Umrahmung ab 14 Uhr
mit der Musikschule Passail
und der Marktmusikkapelle Passail
- Kutschenfahrten zum Krippenmuseum Birglhof
- Wärmender Glühwein und Eierspeis gegen freiwillige Spende*

* Der Erlös kommt dem Roten Kreuz und dem Verein CF-Austria zugute.

.....
HOFLADEN
in der Weihnachtszeit
ab 1. Dezember

Stilvolle Geschenke
aus Ton, Holz, Floristik & Kerzen

Nudelgeschenke aller Art mit
Almenland Bauernspezialitäten


MOARHOFHECHTL
— **CHRISTBÄUME** —

Moarhofhechtl • Familie Schrenk

MODE Trends

BIG PARTY

Alle Jahre wieder und dieses Jahr noch ein bisschen mehr. Die Lust auf Glamour ist unverändert groß: Ob zum Dinner mit Freunden, zur Weihnachtsfeier oder einfach chic an den Weihnachtsfesttagen. Glitzerpailletten an Hosen, Kleider, Röcke und Shirts. Im Fokus steht das Einzelteil, das je nach Kombination für Anlass und Alltag taugt. Schöne Hosenanzüge in starken Stoffen stehen ebenso im Mittelpunkt. Für den Herren sind Sakkos mit lässigen Chinos oder Jeans ebenso festtagstauglich. Statements werden mit großen Schals, Sonnenbrillen und Armbändern gesetzt.

Lassen Sie sich für Ihre Feierlichkeiten vom Reisinger Modeteam beraten.



© Betty Barandgy

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
info@reisinger.st · www.reisinger.st

© Raiffeisen



Raiffeisen-Speakerscorner

Am 6. Oktober wurde der zweite Raiffeisen Speakerscorner in der Mittelschule Passail veranstaltet. Insgesamt lauschten 130 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen gespannt den Vorträgen der drei Speaker. Roland Roitner von der Raiffeisen-Landesbank Steiermark gab grundlegende Kenntnisse im Bereich der finanziellen Bildung, Nici Schmidhofer erzählte einiges über ihre

Skiweltcup-Karriere und wie sie es schaffte, all die Jahre erfolgreich durchzuziehen. Abschließend festsetzte Strafrichter Dr. Helmut Wlasak alle mit seinem Beitrag über Alkohol und Drogen. Als kleine Stärkung gab es noch für alle eine Jause – gesponsert von der Raiffeisenbank Passail. Die RB Passail bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf den Speakerscorner im nächsten Jahr!

Rückblick des ÖKB Arzberg

Am 9. Juli rückte der Ortsverband Arzberg zum Bezirkstreffen nach Floing aus. Bei schönem Wetter konnte dieses Treffen stattfinden. Der OV Arzberg möchte sich hiermit nochmals bei den Kameraden für die Teilnahme und beim ÖKB Floing für die gelungene Veranstaltung bedanken.



Der OV durfte seinem Kameraden Franz Herzog zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Eine Abordnung des ÖKB besuchte ihn zu Hause und überreichte dem Jubilar Gutscheine. Der OV möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung bedanken und wünscht ihm noch viel Glück und vor allem viel Gesundheit.



Zum runden Geburtstag gratuliert der ÖKB Arzberg seinem Kameraden Walter Vorraber. Er feierte am 16. September im Gasthof Lackenbauer seinen 60er. Der OV möchte sich auf diesem Wege nochmals für seine Dienste bedanken und



wünscht ihm noch viel Glück und viel Gesundheit. Ein Präsent vom ÖKB wird selbstverständlich noch nachgereicht, wenn er wieder in der Steiermark auf Heimatbesuch ist.

Der OV durfte sich beim diesjährigen Bautrupp Gassltournee am 12. August in Buchberg über einen 2. Platz in der Gruppe freuen. Der ÖKB gratuliert auf diesem Wege zu der guten Platzierung.



Der Ortsverband Arzberg trauert um zwei seiner Kameraden. Hubert Reisinger, vlg. Lackenbauer, ist am 22. August im 77. Lebensjahr völlig unerwartet entschlafen. Hubert hat jahrelang im OV mitgearbeitet, war bei fast jeder Ausrückung dabei und stets ein hilfsbereiter und guter Kamerad, der immer da war, wenn man ihn brauchte. Ebenfalls völlig unerwartet ist Kamerad Erich Harb, vlg. Dunkl, am 3. Oktober im 76. Lebensjahr verstorben. Er war immer ein zuverlässiges und treues Mitglied. Der OV wird seine Kameraden immer in guter Erinnerung behalten!



Am 28. September rückte der OV mit einer Abordnung zur Angelobung der Rekruten nach Passail aus. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Zuschauern.

Johann Vorraber / Schriftführer

Hausmesse bei Reifenfachhandel Niederl

■ Trotz widriger Wetterbedingungen kamen auch heuer wieder zahlreiche Besucher zur 2-Tages-Hausmesse bei Reifenfachhandel Niederl nach Auen bei Passail. Neben einer breiten Palette an Reifen und Alufelgen gab es auch eine Vielzahl an attraktiven Angeboten und Aktionen. Ein besonderes Highlight der Messe war das große Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Der Hauptpreis, ein Reifengutschein im Wert von 200 Euro,



Gewinner Franz Knoll (li) mit Hubert Niederl

ging an Edwin Bauer aus Auen. Beim Schätzspiel musste das Gesamtgewicht eines Formel-1-Reifens und eines normalen Reifens mit Alufelge erraten werden. Franz Knoll aus Krammersdorf kam dem Gewicht von 43,3 Kilogramm am nächsten und wurde dafür mit einem Reisegutschein von Stradner Reisen im Wert von 200 Euro belohnt. „Die Kesselbratler“ sorgten musikalisch für gute Stimmung

und natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Der Reifenfachhandel Niederl bietet eine große Auswahl an verschiedenen Reifenmodellen und Marken sowie Alufelgen. Auch eine Reifeneinlagerung ist möglich. Für Kunden, die ihren Fahrzeugen eine besondere Pflege gönnen möchten, werden auch professionelle Fahrzeugaufbereitungen angeboten.

SK Sturm Fanfahrt der Raiffeisenbank Passail



■ Am 21. Oktober organisierte die Raiffeisenbank Passail eine SK Sturm Fanfahrt zum Spiel SK Sturm Graz gegen TSV Hartberg in der Merkur Arena. Insgesamt 197 Raiffeisen Clubmitglieder durften sich über günstige Eintrittskarten und ein spannendes 2:1 Spiel freuen. In Zusammenarbeit mit den regionalen Busunternehmen Niederl und Stradner konnten alle Sturmfans gut nach Graz und wieder nach Hause gebracht werden. Die Raiffeisenbank Passail bedankt sich für einen lustigen und siegreichen Nachmittag gemeinsam mit den Kunden und hofft, dass alle viel Spaß bei der SK Sturm Fanfahrt hatten.



Aktionstag der Bäuerinnen

■ Im Rahmen des Welternährungstages waren die Passailer Bäuerinnen zu Gast in der Volksschule Passail. Diesmal drehte sich alles um den Kürbis. Die Schüler der beiden 3. Klassen hatten die Möglichkeit, den Kürbis in seiner Vielfalt kennenzulernen. Der Kürbischef Hyden aus Fladnitz stellte Kürbisse zur Verfügung, die von den Kindern mit Begeisterung bemalt wurden. Der Tag stand außerdem im Zeichen gesunder Ernährung. Gemeinsam mit den Bäuerinnen bereiteten die Kinder gesunde Aufstriche zu, die mit Kürbiskernweckerln und köstlicher Kürbiscremesuppe genossen wurden. Mit diesem Aktionstag wurde den Kindern viel Wissenswertes über die Bedeutung regionaler Landwirtschaft und gesunder Ernährung vermittelt.



Stressfrei Bauen & Sanieren



DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail
T 03179 27 755
www.die-neuen.at

Passailer Senioren- und Pflegeheim Kamillus für die Zukunft abgesichert

■ Mit 1.1.2024 wird das Kamillusheim in Passail in den Pflegeverband Weiz eingegliedert und ist damit ein Bezirkspflegeheim.

Bereits seit längerem wurde die Eingliederung des Pflegeheimes Kamillus in den Pflegeverband Weiz intensiv verhandelt. Bisher war der Pflegeverein Kamillus Betreiber des Heimes und die Marktgemeinde Passail Eigentümer des Gebäudes. Die Pflegeleistung wurde über den Sozialmedizinischen Pflegedienst Graz zugekauft. Das Land Steiermark empfahl schon seit längerem einen Ausstieg aus dieser Struktur, insbesondere da der Vereinsvorstand



„ Unser Ziel war, dass unser Kamillusheim ein Bezirkspflegeheim wird, um für die Zukunft abgesichert zu sein. Dank der vorbildlichen überparteilichen Zusammenarbeit konnte nach langer Verhandlung nun die Vereinigung fixiert werden. “

Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer



mit seinem Privatvermögen haftet. Auch für die Gemeinde als Gebäudeeigentümer war das noch aushaftende Wohnbaudarlehen eine finanzielle Herausforderung. In beispielhafter Zusammenarbeit über die Gemeinde- und die Parteigrenzen hinaus haben sich Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer und der Gemeinderat dafür eingesetzt, dass die 38 Pflegebetten im Passailer Kessel für die Zukunft abgesichert sind und somit die Versorgung für die ältere Bevölkerung gewährleistet bleibt.

„ Es freut mich sehr, dass durch die Förderung seitens des Landes und der Unterstützung der 31 Gemeinden des Bezirkes das Kamillusheim auch in Zukunft ein Lebensraum für ältere Menschen bleibt. “

GR Ulrike Eisel
Obfrau
Pflegeverband Weiz



Den Sommer schmecken mit der Raiffeisen Bausparkasse

■ Philipp Reisinger durfte sich über einen tollen Preis freuen: Als Gewinner des Raiffeisen Bausparkasse-Gewinnspiels erhielt er einen SodaStream E-DUO im Wert von 160 Euro. Ein Bausparvertrag ermöglicht es, sicher und planbar anzusparen. Dank der Kombination aus attraktiven Zinsen und der staatlichen Prämie verfügen die Sparer nach sechs Jahren Laufzeit über ein beträchtliches Guthaben, mit dem sie sich viele Wünsche erfüllen können. Außerdem sichern sich die Bausparkunden den Anspruch auf eine günstige Bausparfinanzierung in der Zukunft. Die Raiffeisenbank wünscht Philipp viel Freude mit dem SodaStream!

BIO

CHRISTBAUMVERKAUF



TÄGLICH AB DEM 1. ADVENTSONNTAG

CHRISTBAUMHOF VORRABER

Auen 6, 8162 Passail

Tel: 0664 887 44 594

www.christbaumhof-vorraber.at

Unsere Christbäume gibt es auch hier:

Lagerhaus Semriach | Lagerhaus Frohnleiten |

Tankstelle Pichler Breitenau



CHRISTBÄUME
AUCH ZUM
SELBERSCHNEIDEN



VORRABER
CHRISTBÄUME

BIO-ZERTIFIZIERT | NATURNAH GEWACHSEN | REGIONAL VERANKERT



AKTUELLES VOM SENIORENBUND PASSAIL

Der Seniorenbund Passail hat alle Jubilare, die 2023 einen runden Geburtstag bzw. Goldene oder Diamantene Hochzeit feierten, am 2. Oktober zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Bachwirt eingeladen. Umrahmt wurde die gemütliche Festlichkeit mit netten Gedichten von Obfrau Grete Klamler und Maria Mandl.

Der Herbstausflug des Seniorenbundes Passail führte am 29. September bei traumhaftem Wetter zur Fatima Kapelle nach Gnas. Hier gab es eine Jause, ge-

sponsert vom Gutshof Schrenk-Harrer. Nach einer Andacht mit Pater Ignaz konnte die Friedenskapelle und der Klosterladen besichtigt werden. Danach ging es zu „Pechmanns alte Ölmühle“ nach Ratschendorf in der Südsteiermark zum Mittagessen. Dort gab es außerdem eine unglaubliche Ansammlung an Flugzeugen, Traktoren, Motorrädern, Uniformen, Kamele usw. zu sehen. Der Ausflug fand beim Buschenschank Maier-Paar in Sulz bei Gleisdorf seinen gemütlichen Ausklang.



Schulsparen in der Raiffeisenbank Passail

Auch heuer durften in den Bankstellen Gutenberg, Semriach, Fladnitz und Passail wieder zahlreiche Schüler sowie Kindergartenkinder beim Schulsparen begrüßt werden. Aufgeteilt auf drei Tage wurden sie von den Volksschulen Gutenberg, Semriach, Fladnitz a. d. Teichalm, Passail, Arzberg sowie der Mittelschule Passail und dem Kindergarten Gutenberg

besucht. Für jedes Kind gab es ein Geschenk zum Aussuchen und eine kleine Stärkung der regionalen Betriebe – gesponsert von der Raiffeisenbank. Die Raiffeisenbank hofft, dass alle Kinder Spaß beim Einsparen hatten und freut sich, sie auch nächstes Jahr in der Raiffeisenbank Passail wieder begrüßen zu dürfen.



© Raiffeisen



BLUMEN iberer
Markt 19 | 8162 Passail
Tel. 03179 / 23 26 8
www.blumeniberer.at

Ein Dank an alle meine Kunden

20 Jahre lang habe ich mit viel Freude und Leidenschaft meinen Betrieb "Blumen Iberer" in Passail geführt. Es war mir immer ein besonderes Anliegen, meinen Kunden aktuelle und moderne Floristik mit heimischen Produkten in hoher Qualität anzubieten. Dabei wurde ich stets von meinen ausgezeichneten Mitarbeiterinnen unterstützt und ich freue mich auch besonders, dass ich im Laufe der Jahre insgesamt zehn Lehrlinge die Freude an der Floristik vermitteln durfte.

Mit Jahresende gehe ich nun in den Ruhestand und möchte mich bei all meinen treuen Kundinnen und Kunden von ganzem Herzen bedanken. Ich übergebe mein Geschäft in gute Hände, sodass Sie sich auch weiterhin auf die gewohnte Produktvielfalt und das bewährte Team freuen dürfen.

Ihre Renate Gruber

Nützen Sie noch die tollen Angebote bis 30.12.2023.

Gutscheine bitte bis Jahresende einlösen.



Bombenstimmung bei der Nocht in Trocht



Nach einer einjährigen Pause war es Mitte Oktober endlich wieder soweit: Eine Superlativ der Musikszene gab sich bei der „Nocht in Trocht“ in Passail ein Stelldichein. Neben Hannah und den Pagger Buam begeisterten auch Meli Stein, Felix Muhr und die Kogelhofer Plattlermädl's die über 700 Besucher und sorgten für beste Stimmung. Auch in der 08/15 Disco der Landjugend herrschte gute Laune und bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert. Durch den Abend führte in bewährter Weise Daniel Düsenflitz. Organisiert wurde die „Nocht in Trocht“

wieder von Gastwirt Harald Schober, der sich über den großen Erfolg dieser Veranstaltung freut. Als Dank für die Unterstützung bei der Getränkeauschank wurde eine großzügige Spende in der Höhe von 5.000 Euro an die beiden Vereine Landjugend Passail-Hohenau und das Rote Kreuz Passail übergeben.



Gold für den Stollenkäse

Bei den diesjährigen World Cheese Awards konnte der Almenland Stollenkäse unglaubliche 12 Medaillen erreichen. Der „Heulantscher“ und der „Teichalmer“ wurden jeweils mit Gold ausgezeichnet, für den „Arzberger Bellino“ gab es sogar Super-Gold. Obendrauf konnten noch weitere acht Silber- und eine Bronzemedaille erzielt werden.



Spielespende

In der Bücherei Passail gibt es auch eine Auswahl an tollen Spielen. Kürzlich hat Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer dankenswerterweise einige Spiele gesponsert. Diese und viele weitere Spiele konnten am 4.11. beim großen Spielnachmittag für die ganze Familie im Begegnungszentrum ausprobiert werden.



Ein Ort der Ruhe und Besinnung: Der neue Urnenhain in Arzberg

Der symbolträchtige Kreuzweg „Weg der letzten Worte“ in Arzberg hat seit Kurzem eine besondere Erweiterung erfahren. An seinem Ende wurde ein Urnenhain angelegt und damit ein ganz besonderer Platz des Innehaltens und Gedenkens geschaffen.

„Die Idee zu diesem Urnenhain entstand bereits vor einigen Jahren nach Fertigstellung des Kreuzweges, da sich dieser idyllische Platz inmitten der Natur optimal dafür eignet“, so Peter Kollmann, der für die Umsetzung des Projektes mitverantwortlich war. Zudem werden Urnenbestattungen immer beliebter, doch es mangelt oft an verfügbarem Platz. Mit der Errichtung des Urnenhains in Arzberg stehen nun über 500 Plätze zur Verfügung. Die bio-



logisch abbaubaren Urnen werden in der Erde beigesetzt und Metallmarkierungen begrenzen die letzten Ruhestätten. Unabhängig vom Wohnort können Menschen hier ihre Angehörigen würdevoll bestatten. Im Zentrum des Urnenhains befindet sich ein Tisch, auf dem das „Buch des Lebens“ aufliegt. In diesem werden die Namen der Verstorbenen sowie ihre Geburts- und Todesdaten eingraviert. Zwei kunstvoll gestaltete Kerzentürme umrahmen das Buch und geben Angehörigen die Möglichkeit, für ihre Verstorbenen eine Kerze zu entzünden. Die umliegenden

Bänke laden zum Innehaltens und Gedenken ein, während die friedliche Natur Trost und Ruhe spendet. Ein großer Dank gilt Christoph Stockner für die Fertigung des Tisches und besonders der Firma Möstl Anlagenbau für die kunstvolle Ausführung des Buches, der Kerzentürme und für die Montage.

Die Segnung des Urnenhains fand am Sonntag, dem 29. Oktober im Anschluss an die Heilige Messe statt. Die feierliche Umrahmung durch den Musikverein Arzberg gab dem Ort der Stille und Besinnung einen festlichen Rahmen.

Fahrradprüfung der Volksschule

Am 12. Oktober fanden am Passailer Marktplatz die Fahrradprüfungen der Volksschule Passail statt. Die Aufregung der Kinder war groß, als die geplante Testausfahrt plötzlich zur Prüfung wurde, jedoch konnten unter den wachsamen Augen der Polizei alle Teilnehmer

mit Bravour bestehen! Zur Stärkung stellte die Raiffeisenbank Passail Wurstsemmeln und Getränke vom Kaufhaus Reisinger zur Verfügung. Die Raiffeisenbank gratuliert allen Teilnehmern und wünscht noch eine gute und unfallfreie Fahrt!





Pröllhofer Hills

Frohe Weihnachten

und Prosit 2024

wünscht Euer
Pröllhofer - Hills Team

www.proellhofer.at

f @

**GH Knoll - Pröllhofer
Café-Bar HILLS**

Tulwitzviertl 9, 8163 Fladnitz/T.
03126/8250
office@proellhofer.at



Liebe Kunden und Freunde!
**Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
 in allen Versicherungsangelegenheiten und wünschen eine
 ruhige, besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten
 und ein glückliches, vor allem gesundes Jahr 2024!**

helvetia 
 Ihre Schweizer Versicherung

Ferdinand Prügger

M: 0664 3586724
 ferdinand.pruegger@helvetia.at



Eva Prügger

M: 0664 2012435
 eva.pruegger@helvetia.at

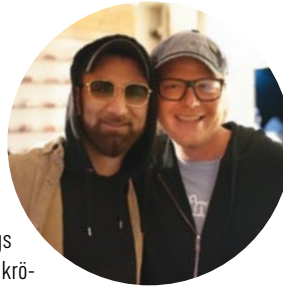
Büroadresse: Amstein 47, 8102 Passail

Öffnungszeiten: Mo und Mi 14.00 - 18.00 Uhr und jederzeit flexibel gerne nach Vereinbarung

&23-Almenland Songwriting Camp Echte Originale aus dem Almenland

■ 67 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen, über 60 neue Songs und eine atemberaubende Stimmung – auch das diesjährige Almenland Songwriting Camp war wieder eine ganz besondere Woche im Zeichen der Kreativität und des Austausches. Zu den Highlights gehören zwei brandneue Songs für die Fäaschtbänkler sowie für den Oimara, bei denen sogar die Kinder der Musikschule und der Mittelschule Passail mitwirkten. Außerdem entstand ein Song für Trong Hieu, der auch in der Mittelschule einen Gastauftritt hatte, sowie ein neuer Track für Ina Regen und vieles mehr. Nicht zuletzt wurde auch ein neuer Song für die Bäckerei Niederl kreiert. Sowohl beim Ham & Jam beim Postwirt, als auch bei der Veranstal-

tung „Für Rum und Erich“ bei der Pension Elmer gab es die Möglichkeit, in die ersten Songs reinzuhören. Den krönenden Abschluss bildete wieder eine große Abschlussveranstaltung, bei der viele der entstandenen Songs einem begeisterten Publikum präsentiert wurden. Das Almenland Songwriting Camp bot erneut eine unvergessliche Woche, in der Kreativität und Musik im Mittelpunkt standen.



Neue Gesichter in der Raiffeisenbank Passail

■ Raiffeisen ist ein attraktiver Arbeitgeber, der sinnstiftende Jobs, Zukunftsaussichten und optimale Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Zwei neue Mitarbeiter verstärken seit Kurzem das Team der Raiffeisenbank Passail: Anton Wagner Jun. aus Passail ist seit 1. September als Serviceberater in den Bankstellen Passail und St. Kathrein/Off. tätig. Begonnen hat seine Bankkarriere in der Raiffeisenbank Gratkorn, wo er die Lehre als Bank- und Bürokaufmann absolvierte. Nach dem Zivildienst bei dem Berufsfeuerwehrverband in Weiz war Anton Wagner Jun. bei Magna Steyr in Graz als Berufsfeuerwehrmann beschäftigt. Sandra Neuhold aus Passail unterstützt seit 10.10.2023 die Firmenkunden-Assistenz. Sandra Neuhold bringt bereits viel an Berufserfahrung im Bankbereich mit. Zuvor war sie 9 Jahre in der Raiffeisenlandesbank in der Kundenberatung tätig. Die Raiffeisenbank heißt beide herzlich willkommen im Team.



Anton Wagner Jun.



Sandra Neuhold

© Katrin Painer Fotografie





Nachruf: PETER KAHR

Mit Peter Kahr aus Neudorf ist eine große und beliebte Persönlichkeit von uns gegangen, die Spuren hinterlassen hat. Er war jahrzehntelang in zahlreichen Vereinen aktiv und zeitlebens für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Hilfsbereitschaft bekannt.

So war er langjähriges Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf bei Passail. Bereits 1959 trat er der FF bei und erhielt dieses Jahr nachträglich das Verdienstzeichen für 60 Jahre Tätigkeit bei der Feuerwehr. Als Ehrenhauptlöschmeister war er stets ein verlässlicher Kamerad.

Auch im ÖKB Neudorf bei Passail war Peter Kahr sehr engagiert. Nach seinem Beitritt 1961 wurde er im November 1979 zum Obmann gewählt und übte diese Funktion bis 2009 mit großer Begeisterung aus. Bis zur Auflösung des Ortsverbandes im Jahr 2016 war er stets ein treuer Kamerad. Seine Verdienste wurden mit Auszeichnungen gewürdigt und er wurde zum Ehrenobmann ernannt. Auch im Bezirksvorstand hat er sich eingebracht und war als Bezirkskassier-Stellvertreter und langjähriger Kassaprüfer tätig.

Sein ganzes Herz aber gehörte der Musik. Als langjähriger Obmann führte er seit 1986 mit großer Leidenschaft die finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten der Musikkapelle Neudorf bei Passail. Dabei hat er im Hintergrund oft Dinge erledigt, die nicht selbstverständlich sind. Ob beim Osterweckruf oder bei den zahlreichen Frühschoppen, er hat die große Trommel stets voller Stolz und mit großer Freude gespielt. Mit seiner positiven Ausstrahlung und seiner Gabe, andere zu motivieren, war er auch ein Vorbild für junge Musiker, denen er die Freude an der Musik weitergegeben hat.

Am 28. Oktober hat Peter Kahr im 85. Lebensjahr seinen letzten Weg angetreten. Mit den Klängen seiner Musikvereinskollegen wurde er würdevoll verabschiedet.

Ein letztes herzliches „Pfiat di“ von deinen Vereinskollegen sowie der Redaktion des Almenland-Blicks.

Advent beim Moarhofhechtl

Der bereits seit 1792 in Familienbesitz befindliche Bauernhof „Moarhofhechtl“



der Familie Schrenk in Haufenreith ist jedes Jahr Kulisse für einen besonders stimmungsvollen Adventmarkt. Am 16. und 17. Dezember verströmt der Hof wieder vorweihnachtlichen Zauber. Bläser umrahmen den Adventmarkt mit besinnlichen Weisen. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm, wie eine Kunsthandwerksausstellung und Kutschfahrten. Gegen freiwillige Spende gibt es Eierspeis´ von der hauseigenen Freilandhühner-Eierproduktion und wenn es kalt wird, sorgt ein Häferl Glühwein für wärmende Momente. Der Reinertlös kommt dem Roten Kreuz Passail sowie dem Verein CF-Austria zugute. Natürlich kann man sich auch im Hofladen umschauen und stilvolle Geschenke aus Ton, Holz, Floristik und Kerzen sowie Nudelgeschenke aller Art sowie Almenland Bauernspezialitäten entdecken. Erleben auch Sie einen traditionellen und stimmungsvollen Adventmarkt beim Moarhofhechtl.

Erfolgreiche Aus- und Weiterbildung bei der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Passail investiert laufend in die Aus- und Weiterbildung sowie fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sabrina Schinnerl, tätig in der Kundenberatung in Passail, hat das Privatkunden-Colleg am Raiffeisen Campus in Wien absolviert. Durch die Ausbildung wird die Fachkompetenz in Finanzierung, Veranlagung und Volkswirtschaft vertieft. Das Colleg hat Frau Schinnerl mit gutem Erfolg abgeschlossen. Zusätzlich hat Sabrina Schinnerl das TOP-Berater-Programm 2023 der Raiffeisen Versicherung erfolgreich absolviert und ein TOP-Berater Zertifikat erhalten.

Das Geschäft mit Firmenkunden zählt zu einem der wichtigsten Geschäftsfelder der Raiffeisenbank Passail. So hat Christoph Grossegger, BA das Firmenkunden-Colleg am Raiffeisen Campus in Wien ab-

solviert. Die Ausbildung, spezialisiert auf den Bereich Markt, behandelt Schwerpunktthemen wie Gesamtbankverständnis, Unternehmensfinanzierung sowie Verhandlungs- bzw. Argumentationstraining. Herr Grossegger, BA hat das Colleg mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Hanna Mandl, tätig in der Firmenkundenassistentin der Raiffeisenbank Passail, hat die Bankausbildung V „Firmenkundenbetreuer & Marktfolge Aktiv/Passiv Professional“ absolviert. Der Kurs vermittelt fundierte Fachkenntnisse über die Produktpalette der Firmenkunden, sowie eine professionelle Abwicklung und Dokumentation der Geschäfte unter dem Aspekt der Risikominimierung. Frau Mandl hat die Ausbildung mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Der Vorstand gratuliert allen drei Mitarbeitern zu diesem hervorragenden Ergebnis.



Sabrina Schinnerl



Christoph Grossegger



Hanna Mandl

Fotos © Kathrin Fainer fotografie, fotoglick

Fahrt ins Blaue des PVÖ Passail

Die diesjährige Fahrt ins Blaue führte die Passailer Pensionisten diesmal zum Flughafen Wien-Schwechat. Über den Semmering ging es zunächst zum Rastplatz Wiener Neustadt für eine kurze Frühstücksrast. Anschließend fuhren alle direkt zum Flughafen. Zuerst gab es eine Busrundfahrt über das Flughafengelände, wo die verschiedensten Flugzeuge aus nächster Nähe besichtigt werden konnten. Auch die Hangars, in denen die Flugzeuge gewartet und repariert werden, konnten eingesehen werden. Es gab auch Informationen über verschiedene Flugzeugtypen und über den Betrieb eines Flughafens. Zum Mittagessen ging es nach Wien zum Panoramahotel Eitljörg. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher nach Maria



Schutz zum Kirchenwirt gemacht, wo es Kaffee und Krupfen gab. Herzlichen Dank an Franz Schiester für diesen gelungenen Ausflug.

Wanderung Heilbrunnweg

Ausgangspunkt der von Peter Knoll organisierten Wanderung war das Gasthaus Bratl in Heilbrunn. Bei leicht regnerischem Wetter ging es zuerst entlang des Heilbrunner Wasserweges in Richtung Zieser Höfe und danach hinauf auf die Brandlucken, wo beim Gasthaus Unterberger eine Rast eingelegt wurde. Nach einem Umtrunk im Kornreitherhaus ging es zur Mauthuberkapelle und über einen Waldweg zurück zum Ausgangspunkt.



Bundesheer-Angelobung in Passail

Der Marktplatz Passail bot den perfekten Rahmen für eine beeindruckende Veranstaltung: Die Angelobung von 413 Soldaten des Österreichischen Bundesheeres.

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse legten die Rekruten aus steirischen Kasernen ihren Treueeid ab. Die Angelobung bildet den Abschluss der Grundausbildung der Soldaten. Sie werden künftig ihren Dienst beim Jägerbataillon 18 in St. Michael, beim Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach, beim Fliegerabwehrbataillon 2 in Zeltweg und Aigen sowie beim Jägerbataillon 17 in Straß und bei der Stabskompanie des Militärkommandos Steiermark versehen. Landeshauptmann Christopher Drexler dankte allen Soldatinnen und Soldaten, die sich dazu entschlossen haben, ei-



nen wichtigen Beitrag zur militärischen Landesverteidigung zu leisten. Auch der steirische Militärkommandant, Brigadier Heinz Zöllner, betonte den wichtigen Beitrag zur Sicherheit Österreichs. Die derzeitigen Kriegsoperationen zeigen deutlich, dass man darauf vorbereitet sein muss, Österreich im Ernstfall verteidigen zu können. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer unter-

strich die Bedeutung des Bundesheeres bei Naturkatastrophen oder zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit im Land und gab der Freude Ausdruck, dass dieses Großereignis in Passail stattfinden konnte. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes, dem auch Abordnungen der ÖKB-Ortsverbände beiwohnten, sorgte die Militärmusik Steiermark.



NEUJAHRSWUNSCHKONZERT
Steirisch beschwingt in das Neue Jahr

Sa., 6. Jänner 2024

Beginn: 17:00 Uhr
Raabursprunghalle Passail

„Sie wünschen – wir spielen“. Ein Wunschkonzert zum Jahresbeginn mit echter Volksmusik. Es erwartet Sie ein buntes Programm, aus dem Sie direkt vor Ort wählen können. Mit dabei sind Knöpferlstreich, Hoiwaviere Musi, Innerberger Dreigesang. Moderation: Raphael Kühberger.

Vorverkaufskarten in Passail: Gemeindegam, Raiffeisenbank, Blumenhandwerk Kalcher, Gasthaus Schober und www.passail.at/de/kultur. Infos unter 0664/ 75002670.



WOHNUNGEN ZU VERMIETEN!

Weizer Straße 21, 8162 Passail

14 Wohnungen zwischen 55-80m²

Barrierefrei

Miete:

ab 670€ inkl. BK

inkl. Parkplatz

Bezug ab:

ab 12.2023

Kontakt:

0664/8480650



Betriebskosten: ohne Strom, Internet sowie Gemeinde-/Müllabgaben

Breitenauer Imker erfolgreich bei der Honigprämierung

■ War zwar das vergangene Jahr für die Imker eine sehr durchwachsene Saison, da die Witterung im Frühjahr viel zu kalt war und auf die Bienenvölker ein wachsames Auge gelegt werden musste, kam es mit der Waldhonigtracht noch zu einem kurzen, aber zufriedenstellenden Ende. Bei der diesjährigen steirischen Honigprämierung konnten die Breitenauer Imker mit sehr guter Qualität aufwarten und mit gleich sechs Goldmedaillen ei-

nen ausgezeichneten Erfolg erzielen. Die feierliche Übergabe der goldenen Medaillen erfolgte Ende Oktober in Frohnleiten. In der Kategorie Waldhonig wurden Siegfried Weberhofer, Erwin Reisinger, Markus Fraiß und Eva Grießenauer-Wagner jeweils mit Gold ausgezeichnet. Christian Gissing erhielt eine Goldmedaille für seinen blumigen Waldhonig und Markus Fraiß für seinen Honigtauhonig.



Die erfolgreichen Breitenauer Imker bei der steirischen Honigprämierung mit der Honigkönigin Jasmin Poier

Auch bei der Prämierung „Die goldene Honigwabe“ in Wieselburg konnten von den Breitenauer Imkern weitere Goldmedaillen erreicht werden. Bei dieser Bewertung wird neben der Honiggüte auch die Aufmachung (Glas, Etikett etc.) mitbewertet. 1.134 Proben von 605 Teilnehmern aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland wurden bei dieser Produktprämierung eingereicht.

Die Breitenauer Imker durften sich über vier Goldmedaillen freuen: Franz Schoberer, Christian Gissing und Markus Fraiß für ihre Waldhonige und Markus Fraiß obendrauf auch für seinen Honigtauhonig. Somit ist der Bienenzuchtverein Breitenau einer der erfolgreichsten Vereine im Bezirk Bruck/Mur.

Markus Fraiß



50 Jahre Gipfelkreuz Hochlantsch

■ Das Gipfelkreuz am Hochlantsch wurde von den Naturfreunden Breitenau 1972 angefertigt und aufgestellt, im Mai 1973 wurde es dann feierlich eingeweiht. Schon damals spielte zu diesem Anlass die Knappenkapelle Breitenau. Am 17. September konnte der Obmann der Naturfreunde Breitenau, Alexander Posch, bei herrlichem Wetter rund 300 Gäste begrüßen. Neben Bgm. Ing. Alexander Lehofer waren auch einige ehemalige Kreuzaufsteller der Einladung gefolgt. Auch die drei Ehrenobmänner der Na-

turfreunde Breitenau, Karl Hödl, Franz Scheikl und Otto Karl Harrer, nahmen an der Jubiläumsmesse teil. Pfarrer Mag. Clemens Grill zelebrierte eine schöne heilige Messe am Berg, welche wieder von der gesamten Kapelle des MVB Breitenau wunderschön umrahmt wurde. Im Anschluss luden die Naturfreunde zu einer Agape mit Brot und Wein. Ein großer Dank gilt dem MVB Breitenau, allen Mithelfern und Grundbesitzern, dass dieses Jubiläum so würdevoll gestaltet werden konnte.

Tolle Leistungsbilanz des Pensionistenverbandes



■ Ein breites Angebot steht den 205 Mitgliedern des Pensionistenverbandes Breitenau zur Verfügung, davon konnte man sich im Rahmen der Berichtsversammlung mit Mitgliederehrung überzeugen. Im sportlichen Bereich sind das Stockschießen, die Teilnahme an der Senioren-Sicherheitsolympiade und die guten Ergebnisse bei der Bundes-Schmesterschaft des PVÖ zu erwähnen. Erfolgreich waren die Breitenauer auch bei den Bezirks-Kegelmeisterschaften und beim Bezirks-Stockbewerb. Die Wandergruppe um Josefa und Fritz Rinnerhofer erwanderte heuer bereits 86 km Wegstrecke. Gesunde Bewegung ist das Ziel der Gymnastikgruppe, die schon viele Jahre in den bewährten Händen von Rosa Maria

Pichler liegt. Kreativität wird bei der von Barbara Scharf geleiteten Handarbeitsrunde hochgeschrieben und Hirnschmalz bei der Kartenspielrunde unter Elfriede Scharf. Mit seinem Reiseangebot trifft Markus Höfer immer den Nagel auf den Kopf: Sowohl die Frühjahrestreffen des PVÖ als auch die Badefahrten werden sehr gerne angenommen. In ihren Grußansprachen würdigten PVÖ-Präsident Stanzer, Bezirksvorsitzende Krainer, Bürgermeister Lehofer, Gemeindegassier Bodlos und BRV Benedikt die Leistungen des Vorstandes und der Funktionäre. Im Anschluss an die Berichtsversammlung wurden 27 langjährige Mitglieder geehrt.

Ernst Grabmaier

Atenschutz- übung des Feuerwehr- abschnitts in Breitenau

Die erste Abschnittsatenschutz-übung des Abschnitts Bruck/Süd wurde von der BTF Veitsch Radex veranstaltet. Übungsort war dabei die mechanische Werkstätte und die Lehrwerkstätte der RHI Magnesita in Breitenau. Simuliert wurde ein Brand im Gebäude. Dazu wurde das große Gebäude komplett mit künstlichem Nebel „verraucht“ und sieben lebensgroße Puppen im gesamten Gebäude versteckt. Zusätzlich wurden über Lautsprecher in verschiedenen Räumen Hilferufe abgespielt, um die Übung realistisch zu gestalten. Aufgrund der Größe des Schadensereignisses alarmierte die Einsatzleitung der BTF Veitsch Radex die umliegenden Feuerwehren Breitenau, Mixnitz und Pernegg. Die BTF Böhler wurden als Stützpunktfeuerwehr für Atemschutz zum Füllen der Atemschutzflaschen mit Luft ebenfalls alarmiert. Die sechs Atemschutztrupps erhielten den Auftrag, das Gebäude nach den vermissten Personen zu durchsuchen und diese zu retten. Dazu mussten die Trupps bis zu dreimal mit neuen Aufträgen in den Einsatz. Aufgrund der dichten Rauchentwicklung war eine Orientierung im Gebäude nur mit Hilfe von Wärmebildkameras möglich. Auch die Kameradenrettung eines verunfallten Atemschutzträgers wurde im Rahmen der Übung simuliert. Die gesamte Übung stellte auch für die Einsatzleitung eine Herausforderung in der Koordination der unterschiedlichen Trupps und eine systematische Suche nach den Vermissten dar. Insgesamt waren bei dieser Übung 46 Feuerwehrmitglieder mit 8 Fahrzeugen beteiligt. Nach der Durchsprache der Szenarien durch die Übungsbeobachter und der Ansprachen von ABI Philip Sitka und HBI Andreas Gutmann klang der Abend bei Grillwürstel und Getränken aus.



35 Jahre Verein „Kabel TV Breitenau am Hochlantsch“

Es war eine Handvoll Idealisten, allen voran Siegfried Steinbauer aus der Breitenau, die vor fünfunddreißig Jahren den Verein „Kabel TV Breitenau“ ins Leben gerufen haben, mit mehreren Zielen: Möglichst wenig SAT-Schirme an den Wohnungen und Häusern, Förderung der Öffentlichkeitsarbeit durch den INFO-Kanal und günstigster Kabel-TV Anbieter im Ort. Der jetzige Obmann des Vereins, Gottfried Kriegl, der mehr als zwei Drittel der Haushalte in der Magnesitgemeinde mit einem breiten TV-Angebot in bester Qualität versorgt, berichtete in der Rückschau auf die letzten fünf Jahre von der Bewältigung zahlreicher technischer Herausforderungen und Neuerungen. So mussten viele Sanierungen in einzelnen Gemeindegebieten zur Verbesserung der Versorgung durchgeführt werden. Eine große Herausforderung war die Einbindung des Klammgrabens in das Versorgungsnetz, die wie die Sanierungen dank der Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer und dem Engagement der dortigen Bewohner zur besten Zufrie-



denheit bewerkstelligt werden konnte. Kriegl lobte auch das gute Miteinander mit den Grundbesitzern und würdigte die hervorragende fachmännische Betreuung seit 33 Jahren durch das Brucker Elektrounternehmen Merl. Er bedankte sich auch bei der Marktgemeinde Breitenau und der Raiffeisenbank Passail, Geschäftsstelle Breitenau für die Unterstützung bei zahlreichen Projekten.

Im Rahmen eines interessanten Spaziergangs, ausgehend vom Kaufhaus Pichler, wurde den Interessierten der Werdegang der Leitungsverlegung bis in den Klammgraben erläutert. Danke auch den gastgebenden Familien Berger, Höfer und Ebner, die die Abhaltung der Mitgliederversammlung ermöglichen.

Ernst Grabmaier

Krampusspiel in der Breitenau

Auch heuer wieder laden die Breitenauer Naturfreunde zum bereits zur Tradition gewordenen Krampusspiel ein. Diesmal werden die Trofaiacher Teufel den Marktplatz von St. Jakob wieder unsicher machen und auch die Pötschner Höllenteufeln werden für beste Stimmung sorgen. Anschließend gibt es für jedes Kind ein Päckchen vom Nikolaus. Die Naturfreunde Breitenau freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Es werde Licht!

Stimmungsvoll. Der Adventmarkt auf der Brandlucken. Traditionell am 1. Adventwochenende beim Bauernhofer. Vom Christkind empfohlen und so. Bis dahin auf's Schmusen nicht vergessen.

02. und 03. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr
Kunsthandwerkmarkt
Brandluckner Huab'n Theater (13:00/15:00/17:00 Uhr)
Kindertheater (14:00 Uhr)
Glühwein und Schmausereien aus dem Almenland

www.bauernhofer.at



KLIMAFREUNDLICHE HEIZSYSTEME IM FOKUS: „EIN TAG IM HEIZRAUM“ IN ST. KATHREIN/OFF.

Welche Heizsysteme werden in St. Kathrein/Off. eingesetzt und wie sieht der Betrieb in der Praxis aus? Dieser Fragestellung gingen zahlreiche Interessierte bei einem spannenden Exkursionsvormittag nach.

Treffpunkt dieser von der AG Nachhaltigkeit im Gemeinderat mit Robert Santner sowie der Klima- und Energiemodellregion Naturpark Almenland initiierten Veranstaltung, an der auch Bürgermeister Ing. Manfred Straßegger und Gemeindegassier Günther Großegger teilnahmen, war beim Biomasse Nahwärme Heizwerk. Dort erfuhr man von Geschäftsführer Peter Reitbauer nicht nur, dass es bereits 1997 in Betrieb genommen wurde, sondern auch, dass mittlerweile rund 90 %

der Gebäude im Ortszentrum mit nachhaltiger und regionaler Energie versorgt werden. 2005 wurde auf der Brandlucken ein zweites Heizwerk errichtet. 60 regionale Landwirte liefern das Hackgut, wovon etwa 6.000 Kubikmeter pro Jahr verbraucht werden. Die beiden Biomasse Heizwerke tragen nicht nur dazu bei, über 500.000 Liter Heizöl pro Jahr einzusparen, sondern bieten auch den Vorteil, dass nur einmalig eine Anschlussgebühr zu begleichen ist. Im Gegensatz zu anderen Heizsystemen entstehen keine zusätzlichen Kosten für Service, Reparatur oder Austausch und auch die Preise sind äußerst stabil. Gestärkt mit einem Frühstück ging es weiter zur Familie Gramsel-Rinner, die sich erst kürzlich dafür entschieden hat, ihre Ölheizung gegen einen Nahwärmeanschluss zu tauschen. Auch die Familie Zisler hat im Vorjahr auf Nahwärme umgestellt und ist äußerst zufrieden. Mit der Photovoltaikanlage mit Speicher kön-



nen u.a. die E-Autos geladen werden und in der selbst mitentwickelten Glasoaase konnten sich die Besucher nicht nur aufwärmen, sondern Andreas Zisler griff auch gleich zu seiner Harmonika und gemeinsam mit Karl Eder am Bass wurden einige zünftige Stücke zum Besten gegeben. Die nächste Station führte zu Bürgermeister Ing. Manfred Straßegger. Als er vor 12 Jahren sein Haus errichtet hat, war das Nahwärmeleitungsnetz noch nicht so weit ausgebaut. Alternativ hat er sich für eine Erdwärmepumpe und eine

kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung entschieden. Gemeinsam mit seiner 17 kWp Photovoltaikanlage ist er nahezu energieautark. Weiter ging es zur Familie Eder, die eine Luftwärmepumpe und einen Kachelofen sowie eine Photovoltaikanlage nutzt und danach zur Familie Pretterhofer, die auf eine Kombination aus Stückholz und Pellets setzt. Nach einem Fußmarsch entlang des Mühltalweges gelangte die Gruppe zur Familie Stadlhofer, die eine Luftwärmepumpe und eine Stückholzanlage sowie eine PV-Anlage mit Speicher verwendet. Der gemütliche Abschluss fand bei der örtlichen Feuerwehr statt, wo nicht nur die Grundwasserwärmepumpe, Photovoltaik und Speicher besichtigt werden konnten, sondern auch eine kräftige Jause auf die Besucher wartete.

„Für viele Entscheidungen sind Informationen die Grundvoraussetzung. Doch noch besser sind Erfahrungen und praktische Beispiele. In diesem Fall konnten wir von unseren Mitbürgern in unserer Gemeinde dieses Wissen nutzen. Nach dem Motto „wozu in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah“, freut sich Robert Santner über den Erfolg dieser Veranstaltung.“



DIE GEMEINDE
ST. KATHREIN
AM OFFENEGG
WÜNSCHT EUCH
ALLEN EINE
BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT
UND
EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE
JAHR!

Bürgermeister
Manfred Straßegger

Bezirkskegeln

Das Landjugend-Bezirkskegeln fand heuer am 27. Oktober in St. Kathrein/Off. beim Gasthaus Karlwirt statt. Insgesamt machten 26 motivierte Teams mit und zeigten ihr Können. Den ersten Platz konnten sich die Ortsgruppe Hofstätten an der Raab sichern, gefolgt von der Mix-Mannschaft der Ortsgruppen St. Margarethen/Passail-Hohenau.



Aktuelles aus der Volksschule St. Kathrein/Off.

■ Das neue Schuljahr startete in der Volksschule St. Kathrein am Offenegg wieder mit spannenden Aktivitäten.

Abends freiwillig nochmals in die Schule kommen! Klingt vielleicht nicht ganz glaubwürdig. Die Kinder der 3. und 4. Klasse machten aber genau das, um mit ihren Lehrerinnen Frau Raith und Frau Oblak eine Lesenacht zu erleben. Zur Einstimmung las die Kinderbuchautorin Lena Raubbaum aus einigen ihrer Bücher. Ein gemeinsames Lied war der Startschuss für das Abenteuer Lesenacht. Nach einer kräftigen Jause durfte in der Bücherei gestöbert werden und bis zur Geisterstunde wurde gelesen. Ein „Spaßiergang“ durch den Friedhof hielt die Kinder wach, und nach ihrer Rückkehr in den Turnsaal ku-



schelten sie sich schnell in ihre Schlafsäcke. Nach einer kurzen Nacht war das Abenteuer leider schon vorbei.

Als Klimabündnisschule beteiligte sich die VS St. Kathrein am Offenegg mit dem Projekt „Blühende Straßen“ an der Europäischen Mobilitätswoche. Unter Anleitung ihrer Lehrerinnen durften die Kinder mit Pinsel und leuchtenden Farben die Gehsteige rund um das Schulhaus in ein blühendes Blütenmeer verwandeln. Nun blüht es in St. Kathrein sogar auf den Gehsteigen und dies nun das ganze Jahr über.



Bei einem Besuch der Riegersburg haben die Kinder im Rahmen einer tollen Führung viel Spannendes zur Geschichte der Burg erfahren. Die anschließende Flugvorführung der Greifvögel war sehr beeindruckend und das echte Highlight dieses Schulausfluges.

Sicherheit im Straßenverkehr ist auch für die Kinder der VS St. Kathrein ganz besonders wichtig. Alle Kinder der 4. Klasse haben die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden. Zur Belohnung gab es Wurstsemmeln und Getränke, gesponsert von der Raiffeisenbank Passail.



Advent'In

■ Im heurigen Advent wird sich am 16. und 17. Dezember St. Kathrein/Off. wieder in eine stimmungsvolle Zauberwelt verwandeln. Entlang des Adventpfades gibt es Stände mit regionalen Köstlichkeiten sowie Kunsthandwerk und altem Brauchtum zu entdecken. Keinesfalls versäumen sollte man den Besuch der lebensgroßen „Schokoladenkrippe“ von Fernsehköchin Eveline Wild. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Kekse backen, Märchenstunde und dem Christkindl-Postamt lässt keine Wünsche offen. Mit dem Turmblasen findet ein stimmungsvoller Adventtag seinen Ausklang. Erleben auch Sie einen romantischen Adventmarkt mit Kerzenschein und weihnachtlichen Klängen in St. Kathrein/Off.



Stimmungsvolles Adventkonzert in St. Kathrein/Off.

■ Unter dem Motto „Schau, wie still ist die Zeit ...“ gestaltet die Singgemeinschaft St. Kathrein/Off. am **Sonntag, dem 17. Dezember** um 16 Uhr das traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche von St. Kathrein/Off. Als Gast darf die Klarinettenmusi Heilbrunn begrüßt werden. Im Rahmen des „Adventl'n“ ist der Besuch des Konzerts einer der vielen Höhepunkte des Wochenendes. Die Singe-

gemeinschaft St. Kathrein/Off. veranstaltet dieses Adventkonzert als Benefizkonzert für Mila und hofft auf viele freiwillige Spenden.

Mit großer Vorfreude auf das Adventkonzert wünscht die Singgemeinschaft St. Kathrein/Off. allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und besinnliche Adventzeit und freut sich auf zahlreiche Besucher der Veranstaltung.

TÖDTLING
HOLZTRANSPORTE

**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2024!**

Welzer Straße 4, 8162 Passail • Tel. 03179/27272 • Mobil: 0664/1860308 • E-Mail: toedtling.trans@aon.at



STURM UND KASTANIEN BEIM AUTOHAUS WINDISCH

Am 20. Oktober lud das Autohaus Windisch in Fladnitz an der Teichalm zu einem gemütlichen Nachmittag mit



Sturm und Kastanien ein. Bei herrlichem Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher die aktuellen Modelle der Marken Renault und Dacia sowie verschiedene Elektroroller besichtigen und sogar Probe fahren. Im Mittelpunkt stand der brandneue Renault Clio, der vor Ort präsentiert wurde. Darüber hinaus gab es tolle Aktionen und Angebote und natürlich durfte auch die moderne Kfz-Werkstatt besichtigt werden. Die jüngsten Gäste konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Ein gelungener Tag, der Autointeressierte und Familien gleichermaßen begeisterte.



Baumsetzaktion der Landjugend Tulwitz und Fladnitz

Die Landjugend Tulwitz hat gemeinsam mit der Landjugend Fladnitz im Zuge des Tat.Ort Jugend Projektes auf dem Sulberg Bäume gepflanzt. Dazu wurden auch die Volksschulkinder aus der Gemeinde eingeladen. Um den Kindern alles rund um das Thema Wald näherzubringen, wurde der Vormittag mit Stationen und Spielen gestaltet. Zum Abschluss durfte jedes Kind seinen eigenen Baum einpflanzen. Zu Mittag konnten dann die begeisterten Kinder wieder zu ihren Eltern zurückgebracht werden. Auch für die

Mitglieder der Landjugend war es ein sehr schöner und lustiger Tag. Es ist geplant, im kommenden Jahr zu den Nadelbäumen noch einige Laubbäume zu pflanzen.



Erfolgreiche Teilnahme der FF Tulwitz an der THLP

Am Freitag, dem 20. Oktober absolvierten zwei Gruppen der FF Tulwitz erstmals die Technische Hilfeleistungsprüfung (THLP) in der Stufe I (Bronze). Insgesamt 20 Kameraden stellten sich der Leistungsprüfung im Beisein von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Andreas Reiter und dem Bewerterteam aus Rettenegg und Kainbach bei Graz. Durch die intensive mehrmonatige Vorbereitung bestanden beide Gruppen die Prüfung souverän und konnten im Anschluss die Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Die Teilnahme an der THLP ist eine sinnvolle Einsatzvorbereitung, da dabei viele

Fertigkeiten beübt werden, die auch bei echten Einsätzen gefragt sind. Die THLP besteht aus zwei Teilen: Bei der Gerätekunde muss jeder Kamerad den Bewertern die genaue Lage von zwei zufällig gezogenen Ausrüstungsgegenständen im Einsatzfahrzeug bei geschlossenen Geräteräumen zeigen. Im zweiten Teil muss die Gruppe innerhalb einer Solzeit einen Verkehrsunfall abarbeiten. Dabei muss die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz aufgebaut werden. Weiters muss die Unfallstelle beleuchtet werden, bevor die Menschenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät durchgeführt werden kann.



ZU VERMIETEN BÜRO- UND GESCHÄFTSFLÄCHEN

Standort: Fladnitz an der Teichalm



- **Zentrumsnahe Lage** an der Ortseinfahrt Süd
- **Zentral und verkehrsgünstig** gelegen
- **Ausreichend Parkplätze** vorhanden
- **Verschieden große Räumlichkeiten** verfügbar – von Einzelbüros bis zu großzügigen Flächen
- **Zum Teil Mitgestaltungsmöglichkeiten** für individuelle Anforderungen

Zusätzlich **Lagerflächen** im Untergeschoss in verschiedenen Größen sowie **Abstellflächen** für Fahrzeuge verfügbar.



KONTAKT:
0664/ 34 17 767

8163 Fladnitz/ Teichalm 118 | Tel. 0 31 79 / 27 603 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem
Dank für die gute Zusammenarbeit!*

FAMILIE PIERER & MITARBEITER

**Ihr Ansprechpartner
für Landwirte,
Häuslbauer
und Kommundienst!**

- **Planung - Bauausführung**
- **Schalungen aller Art**
- **LKW, LKW-Kran**
- **Baumaschinen, Erdbewegungen**
- **Winterdienst** (räumen und streuen)
- **Böschung mähen, Baum schneiden**
- **Containerdienst**

**Bauunternehmen
PIERER**
Baumaschinen - Schalungen GmbH

Fladnitzer Familienförderung zum 24. Mal überreicht



Am ersten Schultag konnten Bürgermeister Peter Raith und GK Waltraud Rinner an die Eltern von 12 Schülerinnen und Schülern zum insgesamt 24. Mal die Fladnitzer Familienförderung, traditionell „Taferlklasslerschilling“ genannt, im Schulhof der Volksschule überreichen. Insgesamt 300 Euro in Form von „Almenland-Gutscheinen“ und „Fladnitzer Geschenkgutscheinen“ im Gesamtwert von 3.600 Euro wurden seitens der Gemeinde als Schulanfangsunterstützung

zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung in Gutscheinen bedeutet auch, dass sämtliche Wertschöpfung bei den einheimischen Gewerbetreibenden im Almenland verbleibt. Die Gemeinde und Bürgermeister Peter Raith wünschen nicht nur den Erstklasslern, sondern allen Schulkindern ein angenehmes Schuljahr 2023/24, viel Freude, Gesundheit und großen Erfolg beim Lernen! Vor allem jedoch auch ein unfallfreies Gehen und Fahren zur Schule und wieder nach Hause.

Almenland-Kräuter Adventmarkt in Gasen

Weihnachtszauber und Kräuterduft liegen in der Luft, wenn die Almenland-Kräuterbauern wieder zu ihrem Adventmarkt einladen. Auch heuer waren sie kreativ und haben aus der Kräuternernte wieder geschmackvolle Genussprodukte und Geschenkideen von Hand hergestellt. Diese werden beim alljährlichen Kräuteradventmarkt am 8. Dezember in der Zeit von 9-18 Uhr im Kultursaal Gasen in stimmungsvoller Atmosphäre zum Kauf angeboten.



Neben einer vielfältigen Auswahl an Kräuterprodukten gibt es auch weihnachtliche Geschenke sowie Kunsthandwerk vom Gasner Stüberl zu entdecken. Mit kulinarischen Köstlichkeiten wie g'schmackigen Aufstrichbroten, Kräuterpunsch, Kaffee und handgemachten Mehlspeisen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Almenland Kräuterbauern freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere „Stars of Styria“

Nachwuchs-Fachkräfte bilden das Rückgrat für eine wirtschaftlich schlagkräftige Region und sind darum höchst gefragt. Jedes Jahr werden Jugendliche, die ihre Lehre mit Auszeichnung absolviert haben, mit ihren Lehrbetrieben sowie Absolventen einer Meister- oder Befähigungsprüfung von der Wirtschaftskammer vor den Vorhang geholt und zu „Stars of Styria“ gekürt. Mitte Oktober wurden die Trophäen im Kunsthaus Weiz im feierlichen Rahmen überreicht, für den Bezirk Graz-Umgebung erfolgte die Verleihung bereits im März. Auch einige Nachwuchs-Fachkräfte von Betrieben aus unserer Region sowie zwei Absolventen der Meisterprüfung durften den begehrten Stern entgegennehmen. „Die

Auszeichnung zum Star of Styria ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unseres Landes – investieren.“ bekräftigt WKÖ Weiz Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer.



MARTIN SLANSEK u. MARCO SCHÖBERL
BM Gerhard Feldgrill, Passail



MARIE PEINTINGER
Vital-Hotel-Styria, Fladnitz/T.



ANDREAS WEBER
Wibner - der Holzbaumeister, Semriach



MICHAEL WENDLER
Eisenberger Dach, Semriach



CHRISTOPH PRIETL
Zimmerei Konrad, Tynrau



THERESA NEUHOLD u. KRISTINA BERGER
Der WILDe EDER, St. Kathrein/Off.



FABIAN PRINZ u. SIMON FROIHOFFER
Willingshofer GesmbH, Gasen



PIA KRISTIN KOBER (re)
Befähigungsprüf. Versicherungsvermittlung



MICHAEL HOFER
Baumeisterprüfung

Gasener Dorfkrippe

■ In Gasen erwartet Besucher eine ganz besondere Weihnachtstradition – die begehbare Gasener Dorfkrippe. Sie besteht aus lebensgroßen, handgeschnitzten Figuren, die im historischen „Pfarrer Troadkasten“ aus dem 17. Jahrhundert zu bewundern sind. Der Gasner Alfred Kopp erfüllte sich mit der Gestaltung der Krippe einen Lebenstraum und investierte über 2.500 Arbeitsstunden in die 17 Figuren. Auch Fritz Willingshofer von den „Stoakoglern“ wurde hier als Schafhirte verewigt. Die Gasener Dorfkrippe ist vom 1. Adventsonntag bis zum 6. Jänner täglich von



Der Stoani-Fritz mit seiner Krippenfigur

9 bis 19 Uhr für Besucher geöffnet und ein unvergessliches Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.



ÖR Erwin Gruber: Seit 25 Jahren mit vollem Einsatz für Gasen



Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums als Bürgermeister der Gemeinde Gasen wurde ÖR Erwin Gruber seitens des Gemeinderates herzlich gedankt

■ Weitblick, unermüdlicher Einsatz und vor allem eine tiefe Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde Gasen zeichnen ÖR Erwin Gruber aus. Seit seiner ersten Angelobung als Bürgermeister am 28. September 1998 hat er mit großem Engagement, aber vor allem auch mit viel Herzblut die Entwicklung der Gemeinde vorangetrieben und in all den Jahren viel zum Wohle der Gasnerinnen und Gasner bewegen können. Anlässlich des 25-jährigen Bürgermeisterjubiläums wurde ihm seitens des Gemeinderates für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Gasen sehr herzlich gedankt. Als besonderes Geschenk wurde ihm eine Lärchenholztafel

in Form der Umriss der Gemeinde überreicht, auf der sämtliche Gemeinderäte, die ihn in diesen 25 Jahren begleitet haben, mit Fotos verewigt sind. Die Gemeinbediensteten ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, ihm zu seinem Ehrentag zu gratulieren und luden ihn zu einem Frühstück ein und die Volksschulkinder trugen ein Gedicht vor. Auch seitens des Bezirksvorstandes der Steirischen Volkspartei Bezirk Weiz wurde Erwin Gruber zu diesem Jubiläum sehr herzlich gratuliert. Mit 25 Jahren ist er der am längsten amtierende Bürgermeister im Bezirk. Im Rahmen des Bezirksparteitages wurde er zum Ehrenobmann der Bezirksorganisation ernannt.

Fensterhaus Reith

Fenster- Türen & Tore
Beratung - Verkauf - Montage



Gaulhofer

Fenster zum Wohnfühlen

8162 Passail · Angerstr.2
+43 664 44 27 512

www.reithfenster.at johann@reithfenster.at



* Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



Tipps von Ihrer
Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dies ist schon wieder die letzte Ausgabe des Almenland-Blicks fürs heurige Jahr. Ich sehe es an unseren Kindern, wie die Zeit vergeht. Auch wie wichtig Bewegung für uns Menschen ist, beobachte ich täglich und wie selbstverständlich das für Kinder noch ist. Schön.

Da ist mir eine Muskelgruppe eingefallen, deren Training bei vielen „Problemchen“ hilfreich sein kann, die Außenrotatoren der Hüfte. Das ist eine Muskelgruppe, die tief im Gesäß verläuft. Sie können gemeinsam mit den Hüftabduktoren Beschwerden des unteren Rückens, des Beckens, der Hüfte und zum Beispiel auch einen inneren Knieschmerz und die Beinachse verbessern.

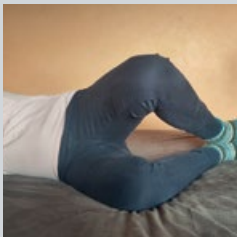
TIEFE HÜFTMUSKULATUR

Für diese Muskelpartie finden sich einige Übungen. Zum Start beschreibe ich einmal eine in Seitenlage.

In Seitenlage: die Beine liegen mit angewinkelten Knien übereinander.



Dann das oben liegende Knie anheben. Der Fuß bleibt am anderen liegen und ganz wichtig: das Becken bleibt stabil. Das heißt, das Bein nur soweit hoch heben,



das das Becken nicht nach hinten mit dreht. Machen Sie die Übung in verschiedenen Stellungen der Hüfte, etwas weiter gestreckt, im rechten Winkel und einmal dazwischen.

Viel Spaß beim Ausprobieren. Bleiben Sie aufrecht und bewegt und tun Sie sich immer wieder was Gutes.

Ich wünsche auch gleich viel Gesundheit, Leichtigkeit und Zeit mit wertvollen Menschen fürs nächste Jahr.

Mit einem herzlichen Gruß aus meiner Babyzeit,
Ihre Physiotherapeutin Katrin Schmidt-Deutsch

Aktuelles aus der Mittelschule Semriach

■ Bereits die erste Schulwoche startete in der Mittelschule Semriach mit spannenden Projekten. Für die Erstklässler stand ein Wandertag in Richtung Niedertrötsch am Programm. Beim Gasthaus Trötschwirt bekamen die Kinder



eine Stärkung, danach ging es zu den Alpakas von Markus Klampfer. Am Rückweg wurden die Schüler beim Zehenthof mit einem Kuchen verwöhnt. Zwei Tage später durften die Kids mit Christiana Gabalier das Tanzbein schwingen. Ein aufregendes und innovatives Projekt stand auf dem Stundenplan der 2. Klassen: „Digitales Lernen“. Das Hauptziel dieses Projektes bestand darin, die Lerninhalte der ersten Klasse in den Unterrichtsfächern Mathematik, Deutsch und Englisch auf kreative Weise aufzufrischen und die Schüler aktiv am Lernprozess teilnehmen zu lassen. Jeder Schüler wurde zum Experten eines Themas, erstellte ein Arbeitsblatt und auch ein Lernvideo dazu.

Die vierten Klassen widmeten sich in ihrem Projekt „Berufsorientierung“ ihrer zukünftigen Laufbahn und nahmen dafür ihre Talente und Stärken im Talentcenter der WKO Steiermark unter die Lupe. Weiters wurden verschiedene Betriebe besichtigt. Dies gestaltete sich als ideale Vorbe-

ereitung auf die Berufspraktischen Tage, die unter dem Motto „Wir sammeln Erfahrungen für unser Leben“ standen. Das „learning by experience“ und die menschlichen Erfahrungen machten allen Beteiligten Spaß und brachten neue Eindrücke. Ein Dankeschön an alle Firmen und Organisationen. Zusammen mit Dr. Michaela Ziegler ging es dann für die 2. Klassen in den Märchenwald, um vieles rund um das Thema Wald zu lernen und aus dem Biologieunterricht zu wiederholen. Welche Bäume wachsen am häufigsten in unseren Wäldern? Welche Aufgaben haben Wälder? Diese und mehr Fragen wurden bei diesem Ausflug beantwortet.

Wer mehr über die Mittelschule Semriach und die spannenden Aktivitäten erfahren möchte, hat am 5. Dezember in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Gelegenheit dazu. Die Besucher werden dabei von den Schülern selbst durch das Programm begleitet.



Stimmungsvoller Advent am Hüblerhof

■ Der Advent am Hüblerhof, veranstaltet vom Bauernbund Windhof, findet heuer bereits zum 20. Mal statt, diesmal am 16. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am 17. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Die Gäste erwartet wieder eine einzigartige vorweihnachtliche Atmosphäre mit erlesenen bäuerlichen Spezialitäten wie Bratäpfel und Apfelbrot aus dem Holzbackofen, Glühmost, hausgemachte Marmeladen, Liköre und Schnäpse. Außerdem kann man regionales Kunsthandwerk entdecken, darunter Keramik, Zinn, Holz, Glas, Filz, Bienenwachs und vieles mehr. Neben zahlreichen

Tieren des Bauernhofs wie Ziegen, Ochsen und Esel gibt es auch steirische Krippen sowie heimische Christbäume und auch das Christkind ist schon unterwegs. Genießen auch Sie den stimmungsvollen Advent am Hüblerhof in Semriach.



Semriacher Bergadvent

■ Ein erlebnisreiches erstes Adventwochenende mit vorweihnachtlicher Stimmung erwartet die Besucher beim Semriacher Bergadvent am Marktplatz. Gestartet wird am Freitag, dem 1. Dezember um 16.30 Uhr mit einem Krampusrummel und einem besonderen Kinderadvent. Zahlreiche Adventhütten mit Kunsthandwerk und regionalen Produkten warten dann am 2. und 3. Dezember auf die Besucher. Dazu gibt es einen Christbaumverkauf und ein reichhaltiges Angebot an Glühwein, Punsch, Waffeln, Maroni und anderen Köstlichkeiten, um die Adventstimmung zu genießen. Höhepunkt ist die feierliche Eröffnung des neuen Marktplatzes am 2. Dezember um 17 Uhr mit Darbietungen des Singkreises, des Trachtenvereins und der Tanzmusi sowie ein Platzkonzert der „Next Generation“ am 3. Dezember um 10 Uhr. Der Semriacher Bergadvent ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Freier Eintritt

Veranstaltung: Marktgemeinde Semriach unter Mitwirkung vieler Vereine

MARKTPLATZ SEMRIACH

Fr. 1.12. Krampusrummel
Sa. 2.12. Marktplatzeröffnung,
Adventkranzzerlegung, Singen
So. 3.12. Platzkonzert

Gratis Getränke bei den Adventhütten am Samstag
zwischen 17:30 und 19:00 Uhr gesponsert von
der Marktgemeinde Semriach

1. Adventwochenende

1.- 3. Dez.

BERGADVENT

www.semriach.at



PVÖ SEMRIACH UNTERWEGS MIT BUS UND ZU FUSS

■ Im September und Oktober waren die Damen und Herren der Ortsgruppe Semriach sehr aktiv.

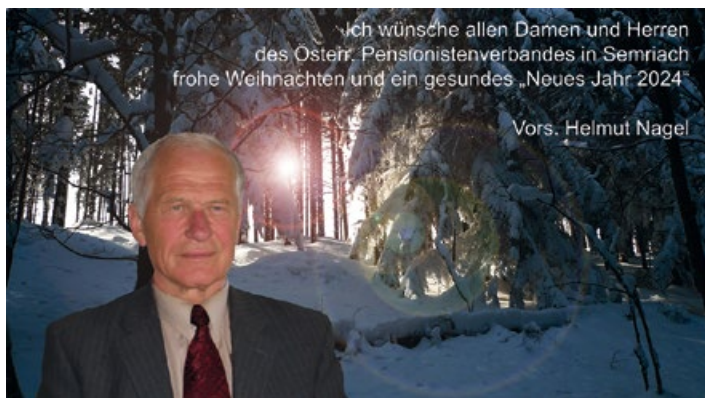
Am 15. September wurde unter Führung von Karin Huber im Almenland gewandert. Treffpunkt war der Parkplatz auf der Sommeralm. Bei strahlendem Wetter und mit guter Laune wurde das Ziel, die Habersthütte, erreicht. Die herrliche Fernsicht, verbunden mit der Freundlichkeit der Hüttenwirte und die bekanntlich großen Portionen am Tisch machte diese Wanderung perfekt.

Einige Tage später, am 22. September, führte der vollbesetzte Bus von Ottoreisen die Gruppe aus Semriach nach Marburg. Nach einer Stadtbesichtigung und einem guten Mittagessen beim Gasthof Majolka in Videm/Slow wurde das Weinbergparadies „Jeruzalem“, ein Ort im Nordosten von Slowenien mit 31 Einwohnern, besucht. Die Heimfahrt wurde für eine kräftige Jause in der Buschenschank „Grabin“ in Labuttendorf unterbrochen. Es war kein „Schwarzer Freitag“, der 13. Oktober. Bei herrlichem Sonnenschein wurde unter der Führung von

Reli Fleck rund um das Dorf Schönegg in Semriach gewandert. Der Treffpunkt für die große Wandergruppe war das Dorfgasthaus „Möstlwirt“. Viele Teilnehmer aus Semriach lernten an diesem Tag ein Stück ihrer Heimat kennen. Das Mittagessen am frühen Nachmittag war dann beim geplanten Ziel, beim „Möstlwirt“. Die Ursache der Verspätung waren etliche, nicht geplante Einkehrschwünge bei den Landwirten.

Am 18. Oktober war die Ortsgruppe wieder auf Reise, Ziel war das Parlament in Wien. Die Stadtrundfahrt mit Manfred Kaspar von Ottoreisen, vorbei an den historischen Bauten und vorbei an den in den Himmel ragenden Hochbauten, war an diesem Sonntag ein Erlebnis. Das Mittagessen wurde nach einem Rundgang im Prater, beim urigen Gasthof „Zum englischen Reiter“, eingenommen. Die Führung, bzw. die Besichtigung des Parlaments erfolgte am Nachmittag. Der Eindruck, aber auch die Hektik war sehr groß.

Jetzt freut sich die Ortsgruppe schon auf die Weihnachtsfeier am 8. Dezember beim „Trattner“ in Semriach.



Gemeinsam für eine klimafreundliche Region

■ Die KEM- und KLAR! GU Nord ist eine der fünf Pilotregionen des steirischen Klimadialogs. Bürger aus den Gemeinden Frohnleiten, Peggau, Deutscheitsritzt, Übelbach und Semriach sind eingeladen, mit der Verwaltung und lokalen Politikern klimarelevante Themen zu diskutieren und ihre Ideen einzubringen. Gestartet wurde mit drei Workshops in Frohnleiten, Peggau und Semriach, in denen sich Themenschwerpunkte herauskristallisiert haben. Für jeden Schwerpunkt wurden mehrere Maßnahmen über-

legt, die in einem letzten Workshop Anfang Jänner in einen Masterplan für eine klimafreundliche Region fließen.



Hochzeitsmesse in Frohnleiten

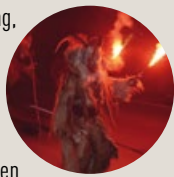
■ Alles rund um den schönsten Tag im Leben gab es am 29. Oktober bei der Hochzeitsmesse im Volkshaus Frohnleiten zu entdecken, die von der Stadtgemeinde Frohnleiten in Kooperation mit dem Porto im Park veranstaltet wurde. Die zahlreichen Besucher konnten die neuesten Trends in Braut- und Herrenmode erkunden, nach Traumringen suchen sowie sich

von Blumenarrangements inspirieren lassen. Die Messe bot darüber hinaus umfassende Beratung in Sachen Schönheit und Styling, es gab Stände von Hochzeitsfotografen und atemberaubende Dekorationsideen. Auch köstliche Torten und Catering-Services fand man unter den Ausstellern. Besondere Hochzeitsautos waren ebenfalls zu sehen, um die Fahrt in die gemeinsame Zukunft zu planen.



Nikolaus und Krampus in Schrems

Am Dienstag, dem 5. Dezember ab 17.00 Uhr kommen wieder Nikolaus, Krampusse und Perchten zum Freizeitgelände des Landhaus Rois in die Schrems. Der Nikolaus hat für jedes Kind ein kleines Packerl dabei, freut sich über Gedichte und Lieder und nimmt auch gerne Wunschzettel fürs Christkind entgegen. Nach dem Kinderkrampuslauf gibt es eine tolle Show der „Schremser Tolgrobn Teifl'n“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freut sich der FDC-Schrems.



Der Nikolaus verteilt Geschenke

Eröffnung des Kindergartens Pinocchio am neuen Standort in Frohnleiten

Bei strahlendem Wetter fand die Feier zur Eröffnung des Kindergartens Pinocchio am neuen Standort und gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum statt.

Zahlreiche Gäste fanden sich am 13. Oktober ein, um die offizielle Eröffnung des neuen Kindergartens Pinocchio am neuen Standort in Frohnleiten zu feiern. Diese bedeutende Veranstaltung markierte auch das 30-jährige Jubiläum dieser Einrichtung, die seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Betreuung der jüngsten Bürger der Stadtgemeinde leistet. Die Feierlichkeiten begannen mit herzlichen Grußworten von Bürgermeister Johannes Wagner. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des Kindergartens Pinocchio für die Gemeinde und lobte das Engagement der Pädagoginnen und Eltern. Nach den einführenden Worten folgten bewegende Reden von Kindergartenleiterin Iris Dorfer und Vereinsobfrau Sabrina Senft. Beide betonten die Bedeutung der Bildung und Betreuung von Kindern in Frohnleiten und dankten der Gemeinde und den zahlreichen Unterstützern für ihre Hilfe. Besonders erfreulich



© Ulrike Heiß

war die Anwesenheit von Landeshauptmann Christopher Drexler, der in seiner Ansprache seine Dankbarkeit ausdrückte und dem Verein Pinocchio zum 30. Jubiläum gratulierte. Die Höhepunkte des Tages waren zweifellos die zauberhaften Lieder, die die Kindergartenkinder eigens für diesen besonderen Anlass einstudiert hatten.

Schließlich wurde der neue Kindergartenstandort von Stadtpfarrer Ronald Rutherford gesegnet. Der neue Standort des Kindergartens Pinocchio bietet eine moderne Einrichtung und mehr Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit bzw. verspricht den Kindern eine wundervolle Zeit voller Lachen, Lernen und Abenteuer.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für das Vertrauen und ihre Treue.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

IHR VITALOASE TEAM

WOHLBEFINDEN FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

VITALOASE
IM VITAL HOTEL STYRIA
Katharina Herbst-Wittgruber

8163 Fladnitz an der Teichalm 45
0664 38 35 253
vitaloase@fachkosmetik-katharina.at
www.fachkosmetik-katharina.at

Wunschkonzert des Musikvereins Frohnleiten

Am Samstag, dem 16. Dezember um 19 Uhr findet im Volkshaus Frohnleiten das alljährliche Wunschkonzert des Musikvereins Frohnleiten statt. Dieses Konzert ist eine besondere Gelegenheit, um gemeinsam in die vielfältige Welt der Blasmusik einzutauchen. Bei diesem unvergesslichen Abend erwartet die Besucher Blasmusik von Franz von Suppé mit der leichten Kavallerie bis hin zu Elvis Presley. Das Konzertprogramm bietet eine breite Palette von klassischer

Blasmusik, darunter Walzer, Polkas und Märsche, bis hin zu modernen Stücken, die speziell für das Blasorchester arrangiert wurden. Auch das Jugendblasorchester wird gemeinsam mit einem bezaubernden Blockflötenensemble der Musikschule Frohnleiten auftreten, um ein vielseitiges und unterhaltsames Musikspektrum zu bieten. Die Mitglieder des Musikvereins Frohnleiten freuen sich auf einen zauberhaften Abend voller Blasmusik und zahlreiche Besucher!



Das „Singende Personal“

■ Unter dem Motto „Hiaz kimmt a wunderbare Zeit“ präsentiert sich das „Singende Personal“ zum zweiten Mal bei der Bratlwirtin in Heilbrunn. Gönnen Sie sich von der Hektik des Alltags eine Auszeit und lassen Sie von Barbara Bratt, Bratlwirtin von Heilbrunn, Ihren Gaumen mit einem köstlichen Adventmenü verwöh-

nen, während das „Singende Personal“ beim und zwischen dem Servieren mit Adventliedern aus aller Welt weihnachtliche Stimmung aufkommen lässt. **Termin:** Sonntag, 3. Dezember, 13 Uhr Advent-Menü 69,- Euro pro Person. Karten gibt es unter 0664/ 6417546 und dem „Singenden Personal“.



Auszeichnung für die Kogelhofer Plattlermädl's

■ „Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ lautete das Motto des diesjährigen Gemeindegewerbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark“. Mit den Kogelhofer Plattlermädl's ging eine der begehrten Auszeichnungen in die Marktgemeinde Birkfeld. Der Verein besteht nun seit neun Jahren und hat sich von den anfänglichen 10 Mitgliedern auf beachtliche 23 Plattlerinnen unter der Leitung von Alexandra Putz entwickelt. Die Kogelhofer Plattlermädl's bieten nicht nur den traditionellen Schuhplattler, sondern auch moderne Showplattler, die mitunter

bereits die Gäste beim Bauernbuntdball in Graz und beim Steiermarkfrühling in Wien begeistert haben. Regelmäßig veranstaltet der Verein auch das Kinderplattln in Birkfeld, um bereits die nächste Generation für die Tradition des Plattlins zu begeistern. Weitere Preisträger des Gemeindegewerbewerbs waren u.a. die Chance B mit ihrem Projekt „Familienpatenschaften“ in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld sowie das Hebammen- und Familienzentrum „Das Storchennest“ in der Stadtgemeinde Frohnleiten.



Projektchor Heilbrunn bringt hochklassigen Musikgenuss

■ Ein ganz besonderes Klangerlebnis gab es Ende Oktober bei Messen in den Pfarrkirchen St. Kathrein/Off. und Passail zu erleben. Der Heilbrunner Projektchor unter Leitung des Weizer Musikschuldirektors Josef Bratt brachte im Rahmen des Gottesdienstes die Missa brevis op. 117 und das Abendlied von Josef Rheinberger zur Aufführung. Das Programm wurde mit einigen weiteren anspruchsvollen Mess-Liedern ergänzt. Die zahlreichen begeisterten Messbesucher bedankten sich am Ende mit tosendem Applaus für den wunderbaren und hochklassigen Musikgenuss des Chores, der aus einem Projekt hervorging, das von Doris Bratt

initiiert und organisiert wurde. Mitglieder des neuen Chores sind rund 15 erfahrene und engagierte Sänger aus der Region um Heilbrunn, St. Kathrein/Off. und Passail. Nach einer kurzen Probephase fand im März in der Pfarrkirche Heilbrunn der erste Auftritt statt, der sehr viel positives Echo hervorrief. So fiel der Entschluss, das Projekt im Herbst in Passail und St. Kathrein zu wiederholen – mit großartigem Erfolg. Aufgrund der begeisterten Rückmeldungen sind für die Zukunft weitere Messgestaltungen und auch konzertante Projekte in den verschiedensten Stilrichtungen geplant.

Otto Schinnerl

Jakob Zach aus Gasen: „Ein Sagler mehr!“

■ Jakob Zach aus Gasen hat im September seine Ausbildung als Holz-Sägetechniker beim Sägewerk Sallegger in Koglhof begonnen. Damit hat er sich in Zeiten des zunehmenden Umweltbewusstseins und der Nachhaltigkeit für einen zukunftssicheren Berufsweg entschieden. Mit viel Freude und großer Begeisterung arbeitet er mit dem Rohstoff Holz aus der Region und leistet damit gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Sägewerk Sallegger, ein Familienbetrieb mit langer Tradition, ist stolz, Jakob im Team zu haben und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Lehre.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht
Familie Schober

GASTHAUS SCHOBER
Auen 11 | 8162 Hohenau/Raab
Tel. 03179/23637 **Freitag Ruhetag**



Naturwelten Steiermark: Jahresbilanz

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und die Naturwelten Steiermark begeben sich in den wohlverdienten Winterschlaf – oder etwa doch nicht?

Erfolgreiche Spendenaktion

Die am 21. Oktober in den Naturwelten Mixnitz stattgefundene Spendenaktion „100 Jahre Pernegger Maler Willi Paar – sein Werk als Beitrag für die Bärenschützklamm“ war überaus erfolgreich. Für die Wiederherstellung der Bärenschützklamm wurde ein Betrag in der Höhe von 3.000 Euro von den Veranstaltern an die Sektion Mixnitz überwiesen. Die ganze Familie Paar war mit Begeisterung dabei und freut sich sehr über die stattliche Summe. Zur Auflockerung wurden die kunstbegeisterten Besucher von der Band „Austro Four“ mit den drei Brüdern Paar und Kollegen begleitet und zum Spenden animiert. Für Interessierte besteht weiterhin die Möglichkeit, Werke von Willi Paar zu erwerben. Dafür bitte um individuelle Terminabsprache mit Heinz Paar unter 0664/3047014.

Auch im Winter ist in den Naturwelten viel los. In der kalten Jahreszeit wird es zwar im Outdoor-Areal etwas ruhiger, jedoch steigt die Anzahl an Veranstaltungen, Seminaren und Workshops im Bildungszentrum wieder stetig an.

Ebenfalls wird es langsam an der Zeit, Bilanz zu ziehen und noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Im Jahr 2023 beteiligten sich rund

4.000 Schulkinder an einem Ausflug im Erlebnisareal der Naturwelten Steiermark, stets begleitet von bestens ausgebildeten und zertifizierten Wald- und Jagdpädagoginnen und Wald- und Jagdpädagogen. Ergänzend zu den Schulprogrammen nahmen viele Kinder, Familien und Erwachsene, auch aus den umliegenden Almenland-Gemeinden, an gebuchten Führungen bzw. an den beliebten Sommerführungen für alle teil. Weiters kon-



ten etliche unterschiedliche Seminare sowie Aus- und Weiterbildungen für Jägerinnen und Jäger im Bildungshaus der Steirischen Jägerschaft durchgeführt werden. Was abschließend noch bleibt, ist die große Freude auf das kommende Jahresprogramm 2024 mit vielen spannenden Themen für Führungen, Kurse und jagdliche Fortbildungen. Das Naturwelten-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Ganz egal ob Schulen, Kindergärten, Familien oder Naturinteressierte – jede:r kann sich in den Naturwelten Steiermark auf eine spannende Bildungsreise durch die heimische Natur begeben!



Erlebnisleitungen in Mitten der Natur

Einzigartige Angebote das ganze Jahr über

Workshops & Seminare für Naturbegeisterte

Umfangreiches Ferienprogramm

Geheimzutat Humor



Weitere Infos findest du unter www.naturwelten-steiermark.com

Grazer Straße 16, 8131 | office@naturwelten-steiermark.com | +43 3867 50234

Waldpädagogischer Kindergarten Mixnitz: Projektwoche Apfel

■ Zum Erntedank widmete der waldpädagogische Kindergarten Mixnitz eine ganze Woche dem Thema Apfel. Was ist rot und rund und in aller Mund? Ganz klar, der Apfel. In einer Projektwoche haben die Kinder auf vielfältige Art und Weise verschiedene Apfelsorten kennengelernt. Bastelarbeiten, Finger- und Bewegungsspiele, Aufgaben zur Sinneswahrnehmung und natürlich auch mehrere köstliche Backprojekte machten nicht nur Spaß, sondern aktivierten und förderten jeden Tag im Kindergarten und im Wald unterschiedliche Fähig- und Fertigkeiten der Kinder. Auch das Apfelmäuschen durfte in dieser Woche nicht fehlen. Die Kinder konnten sich beim



„Apfelwurmjoga“ entspannen, als „Apfelforscher“ mathematische und naturwissenschaftliche Experimente durchführen, und waren Meister im Apfelschlängen drehen. Zum Abschluss dieses Projektes gab es ein großes Erntedankfest mit einem Apfelkino, für das eigens Eintrittskarten gedruckt wurden. Nachdem die selbstgemachten Apfelchips genüsslich verspeist waren, pflanzten alle gemeinsam einen Apfelbaum im Wald, um das Wunder des Wachstums nochmal deutlich zu machen und gemeinsam zu spüren.



Kindergartenkinder besuchen die Raiffeisenbank



■ Der Pfarrkindergarten Pernegg besuchte die Raiffeisenbank Pernegg im Rahmen seines Jahresschwerpunktes „Die Vielfalt der Berufe – Wenn ich groß bin, werde ich...“. Die Kinder bekamen ei-

nen Einblick in das Leben eines Bankangestellten. Ein Highlight war das Untersuchen und genaue Betrachten der Geldscheine. Welche Merkmale haben die Scheine und auf welche Besonderheiten ist zu achten? Die Kinder durften die Zählmaschine ausprobieren und wissen nun, wie sich 10.000 Euro in den Händen anfühlen. Besonders beeindruckend war der Tresorraum. Der Max-Mell Pfarrkindergarten bedankt sich bei der Bankstelle Pernegg für die nette, informative Führung und die anschließende Jause.



Pernegger Pensionistenchefin Gerti Moritz mit Erfolgsbilanz

■ Vor 70 Mitgliedern und zahlreichen Ehrengästen konnte Gerti Moritz eine gute Bilanz über die Tätigkeit der letzten Jahre ziehen. Eine besondere Freude war der Besuch des Landespräsidenten Klaus Stanzer und seiner Stellvertreterin und Bezirkschefin Gitti Krainer. Trotz „Corona“ ist das Vereinsleben wieder voll angelaufen: die 10 Ausflüge, Kulturfahrten, sportlichen Auftritte, Clubheimnachmittage und Kegeltrainings sind sehr gut besucht. Höhepunkt war die Ehrung langjähriger und treuer Mitglieder. In den Grußworten gratulierte der Landespräsident Stanzer den Perneggern zu ihrem aktiven Programm für die ältere Generation und Gitti Krainer betonte die ausgezeichnete



V.l.n.r.: Landespräsident Klaus Stanzer, Gerti Moritz und Landespräsident-Stv. Gitti Krainer

Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Für ihre besonderen Leistungen wurde Gerti Moritz mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ des PVÖ Pernegg ausgezeichnet. Die Neuwahl musste leider verschoben werden, diese wird zeitnah nachgeholt.



Langjährige Mitglieder wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt



Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion der Strobl Runde über Chancen und Strategien

■ Zu einer spannenden Podiumsdiskussion lud die Strobl Runde am 9. November ins Gasthaus Strobl in Weiz. „Chancen und Strategien in Zeiten von Rezession, hohen Zinsen und Inflation“ lautete der brisante Titel. Moderator Bernd Pratter konnte mit Georg Knill (Präsident der Industriellenvereinigung), Bernhard Mellitzer (RLB Steiermark), Andreas Leitner (evon GmbH) und Gerhard M. Weinhofer (Creditreform Österreich) hochkarätige Dis-



kussionspartner begrüßen. Gemeinsam erörterten sie spannende Ansätze, wie Unternehmen in diesen herausfordernden Zeiten ihren unternehmerischen Kurs erfolgreich steuern können. Auch Landeshauptmann Christopher Drexler mischte

sich unter die Gäste und zeigte sich von der Veranstaltung begeistert. Die Strobl Runde unter dem neuen Obmann Hannes Glössl freute sich über das rege Interesse und die zahlreichen Besucher dieser Veranstaltung.



Neues von der Fachschule Naas

■ Das neue Schuljahr hat gestartet und an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas ist bereits einiges los! Am 30. September konnte sich die Schule bei der „Moakt“-Eröffnung in der Weizer Altstadt mit einem Stand präsentieren. Unter großem Andrang wurden die schuleigenen Produkte zur Verkostung angeboten. Außerdem können ab sofort Nudeln, Säfte und Gebäckwaren der Fachschule über die „Moakt“-Plattform online bestellt werden. Die Fachschule Naas zählt nicht nur zu den Anbietern, sondern ist selbst auch Konsument. Für die Schulküche wird ab sofort ein Großteil der Lebensmittel beim „Moakt“ bestellt. So wird die Schule noch ein Stück nachhaltiger und der Einkauf regionaler. Am 25. November stellte die Fachschule beim Adventmarkt in der Naaser Halle wieder schuleigene Produkte aus und hat mit Kindern weihnachtliche Basteleien durchgeführt. Und vorweihnachtlich geht es am 15. Dezember weiter, wenn die 3. Klasse herzlich zum Adventcafé direkt in die Schule einlädt. Hier gibt es auch die Möglichkeit, köstlichen Lebkuchen zu erwerben.

Vorankündigung: Tag der offenen Tür

Um die Fachschule Naas näher kennenlernen zu können, gibt es am Samstag, den 20. Jänner 2024 von 9-13 Uhr einen Tag der offenen Tür. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Erfolgreiche Photo Days 23

■ 60 Teilnehmer, 270 Fotos und erstmalig Plakate zum Thema „Klima“ - das sind die beeindruckenden Ergebnis-

se der diesjährigen Photo Days, einer Veranstaltung der Energieregion Weiz-Gleisdorf in Partnerschaft mit dem Na-

turpark Almenland. Am 25. Oktober erreichte der beliebte Fotowettbewerb mit der Abschlussfeier in Naas seinen Höhepunkt. Ausgezeichnet wurden die besten Fotos zu fünf Themen, die schönsten Fotoserien und die tollsten Plakate. Den Gesamtsieg konnte sich in der offenen Klasse Joachim Bacher holen. In der Kategorie „Fotos“ holte sich bei den Youngsters Alina Loidl den Sieg und in der Kategorie „Plakate“ Vincent Karner. Zusätzlich wurden Schulklassen der FS Naas, VS Rollsdorf, VS St. Ruprecht/Raab und MS St. Ruprecht/Raab für ihre Teilnahme prämiert. Weitere Details gibt es unter www.energieregion.at/photo-days.



Frohe Weihnachten

HAUSTECHNIK
HOFFER

HSH
Installatör

www.haustechnik-hofer.at

Bürgermeister Eggenreich übergibt sein Amt vorzeitig

■ Der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich wird im kommenden Frühjahr nach zwölf erfolgreichen Jahren sein Amt übergeben. „Nach einer längeren Phase des Nachdenkens habe ich mich dazu entschlossen, bei der nächsten Gemeinderatswahl nicht mehr als Spitzenkandidat anzutreten“, so Eggenreich. Als Nachfolger wird er dem Gemeinderat den jetzigen Finanzreferenten Ingo Reisinger zur Wahl vorschlagen.



Erwin Eggenreich übergibt an Ingo Reisinger

Herbstautoschau im Autozentrum Harb Weiz

Ein Besuchermagnet ist immer wieder die Autoschau bei Mercedes-Kia Harb in Weiz. Neben Gebrauchtwagen zogen natürlich die neuen Modelle von Mercedes und Kia Interessierte aus nah und fern an. Die Firmenchefs Josef und Manfred Harb hatten daher Mühe, auf alle Fragen der Gäste einzugehen und auf neue technische Errungenschaften hinzuweisen. Egal ob E-Auto, Hybrid oder klassischer Verbrenner-Fan, die Besucher kamen definitiv auf ihre Kosten. Probefahrten mit den Jungen Sternen, einem geprüften Gebrauchten oder mit den neuesten Mercedes- und Kiamodellen waren angesagt und so mancher Autofahrer wurde dazu inspiriert, seinen bisherigen fahrbaren Untersatz gegen einen sparsamen Kleinwagen, geräumigen SUV oder eine sportliche Limousine einzutauschen.

Auf Seniorchef Josef Harb wartete eine ganz besondere Überraschung: Norbert Sandrissner, der den ersten Mercedes-Neuwagen bei ihm gekauft hatte, war unter den vielen Besuchern.

Neben all den technischen Highlights kam natürlich auch die Kulinarik nicht zu kurz. Regionale Köstlichkeiten, Sturm und Kastanien ließen keine Wünsche offen.



Josef und Manfred Harb mit dem ersten Käufer Norbert Sandrissner

Anmelderekord an der HLW FSB Weiz

Auch in diesem Schuljahr darf die HLW FSB Weiz auf einen neuen Anmelderekord stolz sein. Durch die neuen Ausbildungsangebote Modern Business, Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Kommunikations- und Mediendesign steht ein zukunftsweises

des Bildungsangebot zur Verfügung. Die Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung stellt ein weiteres Standbein der Schule dar. Einen Einblick in diese und weitere Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Schule an ihren Tagen der offenen Tür am 1. und 2. Dezember.

ErasmusDays und Citizen Science Award

Im Rahmen der ErasmusDays erstellten die Schüler der 4. Klassen ein Video, das ihren nachhaltigen Schulalltag und Klimaschutzmaßnahmen zeigt. Dafür wurden sie mit einem ÖBB-Gutschein im Wert von 500 Euro belohnt und zählen zu den fünf Gewinnern in ganz Österreich.

Beim 2. Young-Science-Kongress in Klosterneuburg wurden die Citizen Science Awards an Schulen verliehen. Die Schüler der HLW FSB Weiz haben am Sparkling-Science-Projekt „We talk about science“ von der Universität Graz mitgeforscht und den ersten (2D) sowie den zweiten (2C) Platz erreicht.



Seniorenring: Erich Hafner bleibt Bezirksobmann

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Steirischen Seniorenrings, Bezirk Weiz, wurde Landesobmann Erich Hafner von den anwesenden Delegierten einstimmig als Bezirksobmann wiedergewählt. Dem neu gewählten Bezirksobmann stehen künftig Monika Kober und Johann Engelmann als Stellvertreter zur Seite. Die Funktion des Kassiers übernimmt Bezirkssekretärin Nathalie Unterberger.

© PFD



Erich Hafner und Nathalie Unterberger

Auf den Straßen der Welt

Viele Jahre lang war Norbert Binder, oft mit seinem Fahrrad, auf der ganzen Welt unterwegs und hat von seinen Reisen atemberaubende Bilder und auch zahlreiche Erlebnisse mitgebracht. Davon wird er nun zum letzten Mal in seiner Dia-AV-Show „Auf den Straßen der Welt“ berichten.

Termine:

Donnerstag, 30. November, 19 Uhr:

Gasthaus Niederleitner, Eggersdorf

Samstag, 27. Jänner, 18 Uhr:

Gasthaus Ederer, Weiz

Samstag, 3. Februar, 18 Uhr:

Kulturkeller Gleisdorf

Samstag, 20. Februar, 18 Uhr:

Loretowirt, Gutenbergr



Sägewerk Raith Vinzenz
mit Familie wünscht
Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

SÄGEWERK

RAITH Vinzenz

STOLZ
AUF
HÖLZ

www.saegewerk-raith.at

8162 Hohenau 63 | 0664/35 86 585

Absolventenverein der HTL

■ Vor 10 Jahren wurde der Absolventenverein der HTL Weiz ins Leben gerufen. Dieses Jubiläum wurde Mitte Oktober mit einem Fest gebührend gefeiert und bei Sturm und Maroni auf die vergangenen Aktivitäten zurückgeblickt.



Neuer Bezirksparteiobmann

■ Beim Bezirksparteitag wurde NR-Abg. Bgm. Christoph Stark zum neuen ÖVP-Bezirksparteiobmann gewählt. Er folgt LAbg. DI Andreas Kinsky nach, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat.



Das Rote Kreuz, Ortsstelle Kumberg stellt sich vor und lädt zum Adventzauber



■ Die Ortsstelle Kumberg des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark, ist mit 128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tagtäglich für die Bevölkerung im Einsatz. Neben dem klassischen Rettungsdienst und den Krankentransporten sind die größtenteils freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Besuchs- und Begleitsdienst, als Blutspendehelfer und im Rahmen der Team Österreich Tafel unterwegs. Ortsstellenleiter Nikolaus Schögl

und sein Team sind auch besonders stolz auf die stetig wachsende Anzahl an Jugendlichen, die Teil des Jugendrotkreuzes der Ortsstelle sind. Die Mädchen und Burschen lernen bei den regelmäßigen Jugendstunden unter anderem vieles über die Erste Hilfe, natürlich kommt auch der Spaß bei gemeinsamen Exkursionen und Ausflügen nicht zu kurz. Im Gebäude in der Meierhöfenstraße befindet sich auch ein Stützpunkt der Mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes, besser bekannt als Hauskrankenpflege. Er-

reichbar sind Stützpunktleiterin Marlies Schoberlechner und ihre Kolleginnen und Kollegen unter der Telefonnummer 050 1445 17411. Das Rote Kreuz Kumberg ist wie gewohnt bei Notfällen unter der Rufnummer 144 erreichbar. Fahrten für ambulante Arzt- oder Krankenhaustermine können unter der Kurzrufnummer 14844 angefordert werden.

Adventzauber

Die Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle laden bereits jetzt herzlich zum Kumberger Adventzauber am 15. Dezember ein. Beim Stand des Roten Kreuzes mit regionalen Köstlichkeiten lassen sich vorweihnachtliche Stimmung und die Möglichkeit, mittels einer freiwilligen Spende Gutes zu tun, perfekt kombinieren.



Fotos © RK Kumberg

Steirische Volkspartei
Bezirk Weiz

Wir wünschen von ganzem Herzen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage! Im kommenden Jahr mögen Sie Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten.

Ihr Team der Steirischen Volkspartei Weiz

Jubiläumsfeier: 60 Jahre Bäuerinnenorganisation Weiz

■ Sechs Jahrzehnte ist es nun schon her, dass die Bäuerinnenorganisation Weiz ins Leben gerufen wurde. Dieses Jubiläum musste natürlich gebührend gefeiert werden, und was wäre der passendere Rahmen dafür als der Bezirksbäuerinnentag. Bezirksbäuerin Ursula Reiter konnte dabei in der Fachschule Naas nicht nur zahlreiche Bäuerinnen aus dem Bezirk begrüßen, sondern auch viele Ehrengäste, darunter LK-Steiermark-

Vizepräsidentin Maria Pein, Landtagsabgeordnete Silvia Karelly und Kammerobmann Sepp Wumbauer. Höhepunkt des Tages waren die Ehrungen, bei denen verdiente Bäuerinnen für ihre langjährige engagierte Arbeit mit der Bäuerinnenadel ausgezeichnet wurden. Diese Anerkennung würdigte ihren Einsatz für die Gemeinschaft. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Voitsberger Bäuerinnenchor.



© Bäuerinnen



Regionaler Einkauf im Moakt

■ Mit 16. Oktober startete die neue Online-Plattform www.moakt.at, um der Bevölkerung regionales und saisonales Einkaufen einfach und bequem zu ermöglichen. Über 30 regionale Landwirte sind hier gelistet und von Obst und Gemüse über Säfte bis hin zu Wurst- und Fleischwaren ist alles erhältlich. Bestellt wird mittels Mausclick und abgeholt werden können die regionalen Lebensmittel dann bei der MoaktStation in der Florianigasse 5 in Weiz oder beim MoaktBus, der in ausgewählten Ortsteilen der Stadtgemeinde

Weiz sowie in den Umlandgemeinden St. Ruprecht und Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas und Thannhausen unterwegs ist.



Buchpräsentation von Christoph Leitl



■ Auf Einladung des Wirtschaftsverbandes Weiz war Dr. Christoph Leitl, ehemaliger Präsident der WKÖ, zu Gast in Weiz und präsentierte sein Buch mit dem spannenden Titel „China am Ziel! Europa am Ende?“. Darin wagt er einen Ausblick nach 2049 – das Jahr des 100. Geburtstags der Europäischen Einigung. Wie wird Europa dann im globalen Vergleich wirtschaftlich dastehen? China befindet sich aktuell auf direktem Weg an die Spitze der Weltwirtschaft und Europa hinkt nach. Leitl zeigt auf, wie es dazu gekommen ist, und findet neue Wege, wie Europa sich durch den Fokus auf individuelle Stärken auch weiterhin als Global Player positionieren kann. Im Anschluss hatten die Besucher die Gelegenheit, sich ihr Exemplar des Buches von Christoph Leitl signieren zu lassen.



im VITAL-HOTEL-STYRIA im urigen Troadkostn

Freitag	8. Dezember 12 bis 20 Uhr
Samstag	9. Dezember 11 bis 19 Uhr
Sonntag	10. Dezember 10 bis 15 Uhr

- Selbstgemachte Produkte aus dem Almenland
- Alpakaerlebnis am Fr 8.12. von 14:30 bis 17:30 Uhr
- Täglich verschiedene Schmankerl vom Haus
- Regionale Köstlichkeiten

Klick dich rein!



VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz a. d. T. 45
Tel. 03179 / 233 14 • office@vital-hotel-styria.at • www.vital-hotel-styria.at

Weiz wurde zur „Klimaschutz-Hauptstadt“

■ Am 3. und 4. Oktober fand in der Stadtgemeinde Weiz die Fachveranstaltung der österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) statt. Für die rund 75 KEM-Manager ging es um die Weiterbildung zum Schwerpunktthema „Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen“ sowie die Vernetzung und den Wissensaustausch zu aktuellen Kli-

ma- und Energie-Aktivitäten. Die Fachtagung startete mit Fokus auf Sonnenstrom und Agri-Photovoltaik. Am Nachmittag folgte dann in einem Messeformat mit Ausstellern ein Austausch zu innovativen Produkten, Dienstleistungen und Projekten rund um den Klimaschutz. Am zweiten Tag erkundeten die Teilnehmer verschiedene Pilotprojekte in Weiz.



Genussvoller Start in den Herbst: Schmankerlfest im Jufa Hotel

■ Auch das nasskalte Wetter konnte die zahlreichen Gäste nicht davon abhalten, das Schmankerlfest im Jufa Hotel Weiz zu besuchen. Zwar mussten die Aussteller diesmal ins Innere des Hotels ausweichen, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Pralinen, Kräuter, Marmeladen, Säfte, Honigprodukte, Weine, Schnäpse und vieles mehr konnten an den zahlreichen Ständen regionaler Aussteller verkostet und traditionelles Handwerk bewundert werden. Auch die Hotelküche hatte kulinarisch einiges zu bieten. Vom Schmankerlfestbuffet bis hin zu Kaffee und Kuchen blieben keine Wünsche offen. Musikalisch sorgten die „Weizer Kameradschaftskapelle“ und

„Luis und seine Freunde“ für Stimmung. Sportlich konnte man sich beim Kegeln betätigen und die Kleinen hatten beim Indoor-Spielplatz und beim Kinderschminken großen Spaß.



ÖVP Bezirk Weiz: Blick nach vorne

■ Aktuelle politische Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftspläne, aber auch ein Rückblick auf die vergangenen Monate standen im Mittelpunkt eines Pressegesprächs, zu dem die ÖVP Bezirk Weiz geladen hatte. Dabei wurden auch die bevorstehenden Wahlen ab Juni 2024 thematisiert, wobei die Zeit bis dahin genutzt werden soll, um entscheidende Weichen zu stellen. Mit NR-Abg. Christoph Stark als Kandidat für die Nationalratswahl und LAbg. Silvia Karelly für den Landtag ist man gut gerüstet. Über Neuigkeiten aus dem Bund informierte Christoph Stark, der kürzlich den Bezirksvorsitz von DI Andreas Kinsky übernommen hat. Mit dem Finanzausgleich steht mehr Geld für die Pflege und Gesundheit zur Verfügung. Besonders positiv sind auch die geplanten Investitionen in die Kinderbetreuung, da damit das Leben am Land attraktiv bleibt. Ein

besonderes Augenmerk liegt auch auf der Bildung: Seit dem Schuljahr 2021/22 wurden im Bezirk Weiz insgesamt 3.913 Schüler mit eigenen Laptops und Tablets im Rahmen des Projekts „Digitale Schulen“ ausgestattet. Silvia Karelly gab einen Überblick über aktuelle Themen im Land. Die Gehaltsanpassung für das Gesundheitspersonal wurde als wichtiger Schritt hervorgehoben, ebenso wie das Arbeitsprogramm der Regionalentwicklung Oststeiermark, das darauf abzielt, die Region lebendig zu halten und eine dynamische Wirtschafts- und Lebensregion zu fördern. Mit Geschäftsführerin Michaela Meier, Sandra Steinbauer und den Neuzugängen Peter Sorger als parlamentarischer Mitarbeiter und Mag. Sabine Schwarzl tritt die ÖVP Bezirk Weiz den zukünftigen Herausforderungen gestärkt und motiviert entgegen.

Weizer Weihnachts Welt mit Neuigkeiten, die begeistern!

■ Die Vorfreude auf die festliche Zeit des Jahres wächst. Die Weizer Weihnachts Welt bietet ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Neuheiten und lädt dazu ein, die Vorweihnachtszeit besonders stimmungsvoll zu erleben. Der Christkindlmarkt wird erweitert und erstreckt sich heuer erstmals bis zur Kunsthauspassage. Hier entsteht ein „Vereinshüttendorf“, in dem lokale Vereine die Besucher in gemütlicher Atmosphäre bewirten und auch das Kunsthandwerksangebot wird erweitert. Für die

jüngsten Besucher wird es eine eigene Bastelwerkstätte geben. Dort können die Kinder jeden Samstagnachmittag unter der fachkundigen Anleitung von „Ratschenbauer“ Franz Ederer Weihnachtschmuck basteln. Eine besondere Attraktion ist die überdachte Kutschenfahrt durch die Weizer Altstadt. Während der Fahrt werden an verschiedenen Stationen Weihnachtsgeschichten erzählt und zum Abschluss dürfen Kinder einen Wunsch an den Weizer Wunsch-Stern abgeben. Für strahlende

Kinderaugen sorgt auch der Kinder-Märchenwald im Weberhaus-Innenhof. Hier finden die Kleinen stimmungsvoll beleuchtete Nachbildungen von Waldtieren und einen Märchenbaum. Die lebensgroße Holzkrippe am Hauptplatz und im Garten der Generationen sind weitere beliebte Anlaufstellen für Familien. An den Adventwochenenden erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dazu zählen der Nikolomarkt am 3. Dezember, der



WEIZER
WEIHNACHTS
WELT



•NEU•
Weizer Kutschen
Geschichten-Weg
Vereinshütten-
Dorf



Christmas Shopping Days, Christkindlmarkt, Nikolomarkt, Krampuslauf, Kindertag, Christkindlspiel, Kinder-Märchenwald, lebensgroße Krippe, Lichterglanz,... mehr dazu auf www.weizer-weihnachtswelt.at

Stadt zum Leben

Krampuslauf mit eigenen Familienbereichen am 9. Dezember sowie der Kindertag mit Bastelwerkstätten, Spielbereichen und Puppentheater am 16. Dezember. Am Samstag, dem 23. Dezember, schwebt das Christkind beim traditionellen Christkindlspiel wieder über den Weizer Hauptplatz und bildet den würdigen Abschluss des weihnachtlichen Rahmenprogramms. Genießen auch Sie die besinnliche Stimmung und die vielfältigen Erlebnisse.



Wir sagen von Herzen Danke an all unsere Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Team vom Autohaus Windisch

Turnierreigen im Golfclub Almenland

■ In den letzten Monaten wurden wieder zahlreiche Turniere im Golfclub Almenland ausgetragen.

Am 7. Juni fand das traditionelle und äußerst beliebte Vital-Hotel-Styria Turnier statt. Dieses Turnier ist deshalb so beliebt, weil es hervorragend organisiert ist und den Teilnehmern von Hoteldirektor Roman Gruber und seinem Team während und nach dem Turnier wirklich sehr viel geboten wird. So gab es auch heuer wieder ein reichhaltiges Frühstück sowie zwei sensationelle Labestationen. Obendrein konnten die Teilnehmer direkt nach dem Turnier Live-Musik von den Circles genießen, bevor es am Abend zur Siegerehrung mit hochwertigen Preisen für die Tages-Besten ging. Als abschließendes Highlight zauberte die Mannschaft des Vital-Hotels-Styria wieder ein köstliches Gourmet Dinner auf den Tisch und die 91 Teilnehmer konnten rundum zufrieden und begeistert sein.

Bei herrlichem Wetter und Top-Bedingungen fand am 12. August die heurige Gemeinde Trophy statt. Auch heuer ging es wieder um die schöne Wanderpokal-Trophäe und mit insgesamt 148 Golfern kämpfte abermals ein riesiges Teilneh-

merfeld um den begehrten Titel des Gemeinde-Siegers. Schlussendlich sicherte sich heuer die Gemeinde St. Radegund vor den Gemeinden St. Kathrein/O. und der Gemeinde Weinitzen den Sieg. Insgesamt waren heuer Vertreter aus 16 verschiedenen Gemeinden mit dabei.

Der schon traditionelle Almenland Cup wurde auch 2023 wieder sehr erfolgreich ausgetragen. Insgesamt kamen zu der drei Turniere umfassenden Serie 306 Golfer ins Almenland. Bedauerlicherweise gelang es auch heuer keinem der Teilnehmer, den begehrten „Hole in One“-Preis auf Loch 11, die neue Mercedes A-Klasse, mit nach Hause zu nehmen. Nichts desto-

trotz gab es aber auch heuer wieder die gewohnt hochwertigen Preise für die Sieger in der Gesamtwertung.

Auch das Oktoberfestturnier erfreute sich wieder einmal größter Beliebtheit. Dabei genossen die Teilnehmer vor allem die insgesamt acht Labestationen von regionalen Betrieben, an denen sie kulinarisch bestens versorgt wurden. Gespielt wurde bei diesem Gaudi Turnier wieder im 2er Texas Scramble Modus und somit gab es wieder hervorragende Ergebnisse. Abgerundet wurde der Tag mit zünftiger Musik und einer Weißwurst-Party, so wie es sich für ein Oktoberfest-Turnier gehört.



Jubilär Günther Vorraber (Mitte) mit Gattin und ESV Obmann-Stellvertreter Hubert Rieger

70er von ESV-Obmann Günther Vorraber

■ Am 7. Oktober feierte der Obmann des ESV Union Passail, Günther Vorraber, mit seinen Vereinsmitgliedern, Freunden und der Familie seinen 70. Geburtstag. Bereits seit 32 Jahren ist er Obmann des ESV. In dieser Zeit erfolgte 1994 die Errichtung der Stocksporthalle und in Folge dann die Überdachung der Anlage sowie der Bau der gepflasterten Bahnen. Auch sportlich konnte er große Erfolge bis in die Staatsliga erzielen. Daneben war er in der Union Passail langjähriger Vizeobmann und auch politisch war er aktiv und 10 Jahre im Gemeinderat tätig. Als besonderes Geschenk überreichten ihm seine Vereinskollegen einen Eisstock, auf dem er mit der Stocksporthalle abgebildet ist.



© Schlegl

LUCA SCHLEGL: MIT 2 GRAND SLAMS ZUM VIZE

■ Wenn man auf die heurige Saison des steirischen Nachwuchssportlers des Jahres 2022 zurückblickt, kann man sagen, dass es wohl die bis jetzt härteste in der Karriere von Luca Schlegl war. Er startete mit vielen technischen Problemen in die Saison, also war die Ausgangslage alles andere als einfach für den jungen Steirer. Dennoch hat er nie aufgegeben, hat sich wieder mit grandiosen Ergebnissen in den Titelkampf eingebracht und sich schlussendlich den Vize Mittel-Europameistertitel gesichert. Weiters konnte er bei zwei CEZ Rennen (Vransko & Ptuj) mit



jeweils einen Grand Slam, das heißt Pole Position, drei Rennsiege und jede Runde in Führung, brillieren und somit konnte er sich noch nach einer fast aussichtslosen Lage den Vize-Titel holen. Die Rennen der CEZ fanden in Italien, Kroatien, Slowenien, Serbien und Österreich statt. Weiters nahm er an Rennen in England, Frankreich und Belgien teil, wo er wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Seine Leistung war mehr als beachtlich, wenn man den Verlauf der Saison berücksichtigt. Nun ist der Fokus ganz auf die nächste Saison gerichtet, um abermals voll abzuliefern.

Großartige Erfolge für die Jugend der BSG Griasboch

■ Bei der Steirischen Jugendmeisterschaft der World Archery am 23. September in Bad Waltersdorf konnten die Nachwuchsschützen der Bogensportgruppe Griasboch in ihren Klassen großartige Ergebnisse erzielen und somit mehrere Medaillen mit nach Hause nehmen. Sarah Faustmann konnte sich in ihren Klassen den Sieg sichern und sich über eine Goldmedaille freuen. Die Silber-

medaillen brachten Moritz Kramer in der U13 und Jonas Schönauer in der U18 nach Hause. In der U10 konnte sich Tim Kramer über die Bronzemedaille freuen. Auch Raphael Faustmann (U15) und Luca Essl (U18) erreichten mit ihren Leistungen Bronze. Die BSG Griasboch gratuliert den Preisträgern aufs Herzlichste und wünscht auch weiterhin so viel Erfolg.



Die Nachwuchsschützen der Bogensportgruppe Griasboch konnte tolle Erfolge erzielen

**We print
for great
people.**

8181 St. Ruprecht/Raab
+43 3178-28555-0
klampfer-druck.at

**Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei

Sieg für junge Passailerin beim „Istria 300“

■ Bereits zum dritten Mal wurde heuer am 7. Oktober der kroatische Radmarathon „Istria 300“ ausgetragen. Die Route führte quer durch Istrien, Start und Ziel



war wieder die malerische Küstenstadt Porec. Rund 2.200 Starterinnen und Starter aus verschiedensten Nationen konnten das anspruchsvolle Rennen erfolgreich beenden. Die junge Denise Zöhrler aus Passail fuhr in der Damenklasse über 168 km und 2400 hm ein sensationelles Rennen. Sie siegte souverän mit einer Zeit von 5 Std. 08 Min. vor 254 anderen Athletinnen aus 14 Nationen und freute sich sehr über ihre tolle Medaille. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung! Die vierte Ausgabe des Radklassikers „Istria 300“ wird Ende September 2024 stattfinden.

Winterspaß auf der Teichalm!

■ Ob Langlaufen, Schifahren oder mit Rodel und Bob den Berg hinabdüsen: Auf der Teichalm gibt es jede Menge Winterspaß für Groß und Klein! Insgesamt drei Zauberteppiche bringen die Kleinsten und alle Rodler und Bobfahrer mühelos den Berg hinauf. 153 Meter beim Familienlift und nochmals 120 Meter beim nagelneuen Zauberteppich im Bereich der Ostwiese ergeben insgesamt 273 Meter komfortables Bergaufkommen. Natürlich gibt es vor Ort auch einen Verleih an Zipefbobs und Rodeln – direkt beim neuen Zauberteppich an der Wiese Ost. Aber auch Schifahren und Langläufer kommen auf der Teichalm nicht zu kurz. Mit der verbesserten Beschneiungsanlage wird für höhere Schneesicherheit und bestes Pistenvergnügen gesorgt.

Durch Investitionen in den letzten Jahren in Umbauten im Gastronomiebereich, die neue, überdachte Terrasse und eine zweite Kassa werden den Gästen auch mehr Platz und Sicherheit geboten.

Das Team der Teichalmlifte und Loipe ist jedenfalls bestens gerüstet für die kommende Saison und freut sich auf viele kleine und große Wintersportler. Also, kommt's auffi auf die Alm! Übrigens: Unbedingt noch den Frühkaufbonus für Saisonkarten bis 10.12.2023 nutzen!

Aktuelle Infos rund um Schigebiet, Öffnungszeiten, Wetter und eine Webcam gibt's auf der Homepage www.teichalmlifte.at sowie auf www.facebook.com/teichalmlifte.



GOLDENER HERBST FÜR SPORT FREIZEIT FLADNITZ

■ Einen gemütlichen Wandertag verbrachten die Mitglieder des Vereins Sport Freizeit Fladnitz beim „Weinweg der Sinne“ in St. Anna am Aigen. Durch Buchenwälder, Wiesen und Weingärten schlendern, sich kulinarisch verwöhnen lassen und mit lieben Leuten tratschen stand an der Tagesordnung. Doch auch bei den Naturwelten in Mixnitz konnten einige Familien einen wunderbaren Herbstnachmittag in der Natur erfahren. Neben einer Führung draußen erfreute besonders die Kinder und auch so manches Papa-Herz das Basteln mit den Naturmaterialien drinnen. Außerdem nahm der Verein im Oktober beim österreichweiten Sport- und Bewegungskongress in Saalfelden teil. Neue Ideen und spannendes Wissen werden in die nächsten Einheiten einfließen. Rege und aktiv geht es im Winter nun weiter. Neben den regelmäßigen Angeboten für Erwachsene wie Yoga, Rū-

ckenfit und Morgenspaziergänge gibt es auch für Kinder zahlreiche Möglichkeiten, in Bewegung zu sein. Kindertanzen, (Eltern)-Kind-Turnen, Waldtage, Ballspiele und Ballsport laden Kinder und Jugendliche in allen Altersgruppen ein, sich zu bewegen.

Mehr Infos gibt es auf Instagram unter [sport_freizeit.fladnitz](https://www.instagram.com/sport_freizeit.fladnitz) oder auf der Homepage www.almenlandlauf.at.



Der RTT-Kid's Kinderlaufftreff macht Winterpause

■ Am 10. Oktober fand in der Raabursprunghalle der Abschluss des Kinderlaufftreffs statt, der am 4. April gestartet wurde und jeden Dienstag mit Treffpunkt MS Passail stattgefunden hat. Die tollen Gerätestationen machten den Kindern sichtlich großen Spaß. Zum Abschluss gab es dann für alle Pizza und Getränke. Danke an das Bewegungsland Steiermark, das den



RTT-Passail als Partnerverein unterstützt. Ein großes Dankeschön auch an das RTT-Betreuerteam Karin, Sarah und Michi, die wöchentlich Lauf- und Spiel-einheiten mit den Kids durchgeführt haben. Der Saisonstart 2024 wird voraussichtlich wieder Anfang April sein.

Ali Möstl, Obm. RTT-Passail

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Blumenständer Rattan, 2 Stück, 50 und 60 cm Höhe. Tel. 0650/250 09 49

Achtung Mechaniker bzw. Bastler! Möchte meinen VW-Carthago-Bus Baujahr 1990 altersbedingt günstig verkaufen. Inneneinrichtung neuwertig. Tel. 0660/52 56 403

Nostalgie Radio Radione, sehr guter Zustand. Tel. 0650/250 09 49

Brennholz, trocken, ofenfertig zu verkaufen. Tel. 0664/10 26 152

Siemens E-Herd, Kochplatte intakt, Unterhitze beim Rohr zum Reparieren, EUR 140,-. Tel. 0664/190 67 44

KTM 26 Zoll MTB mit XT Schaltung, EUR 85,-. Tel. 0650/250 09 49

Birnenschnaps, ein Liter EUR 11,-. Tel. 0664/190 67 44

Bitumenbahnen, zwei Rollen. Tel. 0650/250 09 49

Graue Biberschwanz-Dachziegel für 60 m² Fläche (ca. 1.200 Stück), gebraucht, á 0,30 Euro. Tel. 0676/63 02 890

Fahrbare Selch zu verkaufen. Tel. 0664/124 21 00

Hartholz, 10 Raummeter, Selbstabholung sowie Material für Bänderzaun auf Bestellung abzugeben. Tel. 0676/90 77 821

ZU VERMIETEN

Wohnhaus am Göttelsberg, ca. 120 m², mit 740 m² Sonnengrund in Ruhelage. Tel. 0650/250 09 49

Schöne 72m² südseitige Wohnung in Frohnleiten am Kogel, Vorzimmer, Küche, Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit gr. Balkon, Abstellraum, Kellerabteil, Parkplatz und Gartenbenützung. Heizung: Fernwärme, Miete incl. Heizung und BK EUR 740,-. Tel. 0664/8702129 od. 0676/4606310

OFFENE STELLEN

Reinigungskraft für Ferienwohnungen gesucht, gerne auch Schüler oder Studenten, ca. 5 Stunden/Woche (im Sommer vorwiegend Samstags), Entlohnung nach KV, Überzahlung möglich. Nähere Infos bei Miniponyhof Wild, Tober/Passail, Tel. 0664/190 69 00

DIVERSES

Zündspule für Reform-Motormäher 115 zu kaufen gesucht. Tel. 0664/204 28 85

Auto für Export gesucht, Marke egal, kann auch mehrere Kilometer haben, ohne Pi., Motorschaden oder Unfall. Tel. 0676/383 86 56

Sachspenden für Mensch & Tier gesucht. Von Nahrungsmitteln bis hin zu Dingen des täglichen Lebens. Gratis Abholung unter 0677/631 336 44

SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail oder per E-Mail an redaktion@almenland.at oder telefonisch unter 03179/27513.

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Robert Brandstetter

* 18. Jänner 1945
† 14. Oktober 2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich in dieser schweren Zeit mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Robert auf seinem letzten Weg begleiteten.



Katharina mit Familie

St. Kathrein/Off., im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Josef Reiter
vulgo Ziererfriedl / Paxner Sepp

* 21. Juli 1937
† 12. Oktober 2023

Danke

für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg
für die Kranz- und Blumenspenden
für die Spenden an das Rote Kreuz



Die Trauerfamilie

Stenzengreith, Fladnitz an der Teichalm, im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Leuchtende Tage...
nicht weinen, dass sie vorüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.



Johann Raith

* 5. März 1940
† 11. Oktober 2023

Danke

für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg
für die Kranz- und Blumenspenden
für die Spenden an das „Pfleheim Kamillus“



Die Trauerfamilie

Passail, im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Peter Kahr

* 6. Oktober 1939
† 28. Oktober 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Achtung erwiesen haben, zum Abschied ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihm auf seinem letzten Weg das Geleit gaben.

Danke für Kränze, Blumen und Kerzen
und für die Spenden für „Hilfe für Mila“.



Die Trauerfamilie

Oberneudorf, im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Werner Peintinger

* 26. März 1974
† 2. Oktober 2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unseren lieben Werner auf seinem letzten Weg begleiteten.

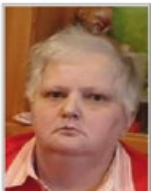


Die Trauerfamilie

Tober, im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Anna Steinbauer

* 13. Mai 1969
† 24. Oktober 2023

Danke

sagen wir allen, die unserer lieben Ami im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihr beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für Kränze und Blumen und für die Spende „Hilfe für Mila“.



Die Trauerfamilie

St. Kathrein/Off., im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Margaretha Reisinger

* 6. Juni 1939
† 18. September 2023

D für die liebevolle Anteilnahme,
A für eine stumme Umarmung,
N für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
K für die Blumen- und Kerzenspenden,
E für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.



Gatte Vinzenz mit Familie

Buchberg, im September 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Helena Zisler

* 11. Februar 1938
† 22. Oktober 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Achtung erwiesen haben, zum Abschied ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihr auf ihrem letzten Weg das Geleit gaben.

Danke für Blumen- und Kerzenspenden
und für die Geldspenden für „Hilfe für Mila“.



Die Trauerfamilie

St. Kathrein/Off., im Oktober 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Manfred Geßlbauer

Gastwirt i.R.
* 10. Februar 1955
† 18. September 2023

sagen wir allen, die unserem lieben Manfred im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für euer Gebet und die Blumen- und Kranzspenden.



Die Trauerfamilie

Fladnitz a.d. Teichalm, im September 2023

BESTATTUNG
Keller-Admann



FLADNITZ TEICHALM

WIRTSCHAFT

LEBENS-
WERT
PREIS-
WERT

HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN



Langlauf-Loipe

Schilifte

Frühkauf-Bonus
bis 10. Dezember 2023:

Saisonkarte Lift € 250,- (Kids € 170,-)
Kombikarte Lift & Loipe € 350,-
Saisonkarte Loipe € 100,-

3 & für die Kids
Zauberteppiche

www.teichalmlifte.at



www.facebook.com/Teichalmlifte

RAITH HOLZ

SÄGEWERK & HOLZHANDEL FLADNITZ
SEIT 1842

FLADNITZ-TOBER 71 | 8163 FLADNITZ AN DER TEICHALM | TEL.: 0664/5303658 | E-MAIL: saege-raith-holz@speed.at

*Wir wünschen allen Kunden und Lieferanten
frohe Weihnachten
und viel Erfolg im Jahr 2024!*



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Passail wünschen

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES, ERFOLGREICHES JAHR 2024**